

BLUMAU-NEURISSHOF

Gemeinde-Nachrichten

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at - Regionalmedium



Nr. 3

L(i)ebenswertes Blumau-Neurissdorf

Dezember 2018

30 Jahre Blumau-Neurissdorf

Mit einem Festakt im Karl Kollersaal, an dem zahlreiche Fest- und Ehrengäste teilnahmen, wurde der 30. Geburtstag der jüngsten Gemeinde Niederösterreichs,

Blumau-Neurissdorf, gebührend gefeiert. LAbg. Christoph Kainz und 3. Nationalratspräsident a.D. Franz Gartner erhielten Ehrenring. Mehr dazu im Blattinneren.



BH-Stv. Mag. Markus Sauer, Bundesrätin a.D. Angela Stöckl-Wolkerstorfer, LAbg. Christoph Kainz, Bgm. Gernot Pauer, NRAbg. Andreas Kollross, 3. Landtagspräsident a.D. Franz Gartner, Pfarrer Marian Garwol und Vzbgm. René Klimes.

Frohe Weihnachten

und alles Gute für 2019 wünschen Bürgermeister Gernot Pauer (PUL), Vizebürgermeister René Klimes (PUL), die Damen und Herren des Gemeinderates und Bediensteten der Gemeinde Blumau-Neurissdorf!



Aus dem Gemeinderat

Festsitzung Tagesordnung 13.10.2018:

01. **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**
02. **Ansprache des Bürgermeisters**
03. **Festreden**
04. **Ehrungen**

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung:

Bürgermeister Gernot Pauer begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

02. Ansprache des Bürgermeisters

Bgm. Pauer blickt auf die Gründung der Gemeinde im Jahr 1988 und die Zeit der Trennung von der Großgemeinde Steinfeldern zurück. Er berichtet über die Entwicklung der Gemeinde in den 30 Jahren von 1988 bis 2018 und nennt zahlreiche Meilensteine der Gemeindegeschichte und -entwicklung. Bgm. Pauer bedankt sich bei seinen Amtsvorgängern, den Mitarbeitern der Gemeinde, sämtlichen Gemeindevertretern und allen, die dazu beigetragen haben, dass sich die Gemeinde Blumau-Neurißhof in drei Jahrzehnten so großartig entwickelt hat.

03. Festreden

BH-Stv. Mag. Markus Sauer, 3.LT-Präs. a.D. Vzbgm. Franz Gartner und LAbg. Christoph Kainz

04. Ehrungen

Bgm. Pauer lässt über die schriftlichen Anträge abstimmen, folgenden Persönlichkeiten den Ehrenring der Gemeinde Blumau-Neurißhof zu verleihen.

- Landtagsabg. Bgm. Christoph Kainz
- 3. Landtagspräs.a.D. Vzbgm. Franz Gartner
- SGN-Dir. KR Martin Weber, MSc

KR Martin Weber ist urlaubsbedingt entschuldigt und wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt entgegen nehmen.

Abstimmungsanträge einstimmig angenommen.

Öffentl. Tagesordnung 13.11.2018:

01. **Protokoll** zur Sitzung vom 13.10.2018
02. **Bericht Prüfungsausschuss**
03. **1. Nachtragsvoranschlag 2018**
04. **Vereinbarung SG Neunkirchen**
Parkplätze Gleiswiesenstraße
05. **Mietverträge / Pachtverträge /
Nutzungsvereinbarungen**

06. Heizkostenzuschuss 2018

07. Straßenbau

08. Bauarbeiten Bauhoferweiterung

09. Beitritt Gemeindevertreterverband

Gemeinderäte Komzak

10. Kommunalsteuer Blumauer

Nahversorgungs GmbH

11. Überprüfung Standfestigkeit Gräber

12. Fundamentherstellung Fertiggaragen

Teesdorfer Straße

13. Bericht Volksanwaltschaft

14. Umwidmungsansuchen Parzellen 1176/24

und 1176/80*

15. Personalangelegenheiten

NICHT-ÖFFENTLICHE Tagesordnungspunkte

Anträge und Beschlüsse:

01. **Protokoll** zu den Sitzungen vom 7.8.2018 und 13.10.2018. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

02. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen

03. 1. Nachtragsvoranschlag 2018

Der 1. NVA 2018 wurde ausgeglichen erstellt und ist aufgrund des Neuankaufs des Gemeindetraktors erforderlich geworden. Sämtliche andere Abweichungen wurden ebenfalls eingearbeitet.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

04. Vereinbarung SG Neunkirchen

Parkplätze Gleiswiesenstraße: Die Abstellplätze wurden in Kooperation mit der SG Neunkirchen errichtet und können vermietet werden. Von den insgesamt 25 Stellplätzen sind 8 entsprechend der prozentuellen Flächenaufteilung der SG Neunkirchen zugeteilt, die restlichen 17 der Gemeinde Blumau-Neurißhof. Die Verwaltung der Parkplätze wird die SGN übernehmen, die Mietkosten betragen (sowohl seitens der Gemeinde als auch der SGN) 25 €/Monat inkl. USt und anteiligem Verwaltungshonorar (3,93 €). Den Winterdienst übernimmt die Gemeinde.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

05. Mietverträge / Pachtverträge / Nutzungsvereinbarungen

- einmalige private Nutzung Karl Kollersaal
- einstimmig angenommen



Aus dem Gemeinderat

- Grabeland 52 – einstimmig angenommen
- Grabeland 194 – einstimmig angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 11 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 14 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 24 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 2 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 3 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 9 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 10 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 19 – einst. angenommen
- Mietvertrag Parkplatz Nr. 20 – einst. angenommen

Zur Vermietung der neuen Reihengaragenanlage in der Teesdorferstraße wurde von RA Dr. Leeb ein Mustervertrag aufgesetzt, den Bgm. Pauer zur Verlesung bringt. Die Garagen sollen jeweils auf drei Jahre befristet vergeben werden. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

06. Heizkostenzuschuss 2018

Wie in den Vorjahren soll ein Heizkostenzuschuss der Gemeinde in Form von 100 € ADEG Gutscheinen ausgegeben werden. Anspruchsberechtigt sind:

- PensionistInnen mit Ausgleichszulage,
- PensionistInnen mit Einkommen bis 900 €,
- alleinstehende Mütter/Väter mit einem Einkommen bis 900 €,

wobei geringfügige Abweichungen jeweils toleriert werden. Die Auszahlung erfolgt am 10. und 11.12.2018 am Gemeindeamt und ist jeweils BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde (seit mind. 1.12.2017) vorbehalten.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

07. Straßenbau

Ing. Holpfer hat eine Kostenschätzung für die Straßenbauarbeiten am Eulenweg (Gräderung) und Zufahrt Kreuzung Hauptallee/Bahnhofstraße bis Einfahrt Eulenweg (Asphaltierung) erstellt. Der Kostenrahmen sieht 58.000 € zzgl. USt. inkl. Honorare vor. Der Beschluss wird nachträglich gefasst.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

08. Bauarbeiten Bauhoferweiterung

Die Bauarbeiten zum Umbau des Bauhofes mit der Errichtung von Sammelboxen für Grün- und Strauchschnitt entsprechend dem Kostenrahmen von 100.000 € für das Haushaltsjahr 2018 haben bereits begonnen. Das Projekt wurde von Bmstr.

Ing. Holpfer nun fertig geplant und ein Kostenrahmen über 169.000 € vorgelegt.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

09. Beitritt Gemeindevertreterverband Gemeinderäte Komzak: Die Gemeinderäte Andrea und Josef Komzak haben einen Antrag an den Gemeinderat gerichtet den Beitritt zum unabhängigen Gemeindevertreterverband für Bürgerinitiativen im Land NÖ zu genehmigen. Dafür ist ein Beschluss des Gemeinderates notwendig. Bgm. Pauer klärt auf, dass es den Gemeinderäten frei steht, welchem Gemeindevertreterverband sie beitreten und dies die Gemeinde und der Gemeinderat weder genehmigen noch verwehren können. Bgm. Pauer und GR Ing. Windisch sind auch der Meinung, dass der Antrag ins Leere geht und anders lauten müsste.

Bgm. Pauer schlägt daher vor, dass bis zur Aufklärung über den Antrag nicht abgestimmt werden soll.

10. Kommunalsteuer Blumauer Nahversorgungs GmbH

Seit der Eröffnung wurden bereits rund 10.000 € an KSt. an die Gemeinde bezahlt. Nachdem das Nahversorgungs-Projekt von der Gemeinde initiiert wurde und das Geschäft auch von der Gemeinde ausgestattet wurde, ist es einem Gemeindebetrieb gleichzusetzen. Der Blumauer Nahversorgungs GmbH soll daher die entrichtete Kommunalsteuer bis auf weiteres als Wirtschaftsförderung refundiert werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Überprüfung Standfestigkeit Gräber

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Sicherheit und Standfestigkeit der Gräber am Friedhof überprüfen zu lassen. Einige Grabbesitzer wurden bereits nach einer Überprüfung von Steinmetzmeister Schulter verständigt, jedoch hat der Steinmetz die Dokumentation verabsäumt. Daher wurden nun die Steinmetzmeister Schulter, Maleiner und Bachtrögl zur Angebotslegung für die Überprüfung der Standfestigkeit der Gräber samt entsprechender Dokumentation und Archivierung eingeladen. Eingelangt ist nur ein Angebot von Fa. Maleiner – Kosten 40 € / Grab (ca. 400 Gräber gibt es am Friedhof). Fa. Maleiner soll mit den Arbeiten beauftragt werden.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

12. Fundamentherstellung Fertiggaragen Teesdor-

Aus dem Gemeinderat

fer Straße: Für die Herstellung der Fundamente für die in Auftrag gegebene 2. Reihengaragenanlage in der Teesdorfer Straße wurde ein Angebot von Fa. Trausmuth eingeholt. Da Fa. Trausmuth auch bei der letzten Angebotseinholung mit Abstand Billigstbieter war und sich der Preis nicht geändert hat, soll der Auftrag erneut an Fa. Trausmuth vergeben werden. (Kosten pro Garagenplatz 825 € / Gesamtkosten für 30 Garagen inkl. USt. somit 29.700 €.)

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

13. Bericht Volksanwaltschaft

Bgm. Pauer bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Volksanwaltschaft (GZ VA-NÖ-G/0031-B/1/2018) anlässlich einer Beschwerde wegen Lärmbelästigung und eines diesbezüglichen Zeitungsberichts in den Bezirksblättern zur Kenntnis. Die Volksanwaltschaft stellt darin fest, dass sich ein unsensibler Umgang mit personenbezogenen Daten durch den Bürgermeister nicht beweisen lässt und von einer weiteren Nachforschung Abstand genommen wird.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

14. **Umwidmungsansuchen** Parzellen 1176/24 und 1176/80*: Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (GR Andrea Komzak, GR Josef Komzak).

Öffentl. Tagesordnung 11.12.2018:

01. **Protokoll** zur Sitzung vom 13.11.2018
02. **Voranschlag 2019** MFP 2019-2023, Dienstpostenplan, Kassenkredit, Abgaben/Gebühren/Hebesätze
03. **EVN / NÖ Sonneninitiative** PV-Anlage Gemeindeamt
04. **EVN Zusatzvereinbarung** – Mängelbehebung, Wartung und Instandhaltung
05. **Subventionen 2018**
06. **Nutzung Clubräume Gemeindehaus**
07. **Grundsatzbeschluss** Förderung Wegsanierung Weingartenstraße
08. **Bürgerschaft** – nicht öffentlich

Anträge und Beschlüsse:

01. Protokoll 13.11.2018: zur Kenntnis genommen.
02. **Voranschlag 2019** MFP 2019-2023, Dienstposten-

plan, Kassenkredit, Abgaben/Gebühren/Hebesätze
Der Voranschlag 2019 lag von 31.10. bis 14.11.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Es langten keine Eingaben ein.

Der Voranschlag 2019 wurde ausgeglichen erstellt und sieht im o.H. Einnahmen und Ausgaben von 2.841.100 € sowie im a.o.H. in Höhe von € 360.000,- vor. Als Projekte wurden im a.o.H. folgende Vorhaben budgetiert:

- Straßenbau: 300.000 € (dafür werden BZ III in Höhe von 150.000 € angesucht)
 - Bauhof / Fertigstellung Umbau: 60.000 € (BZ III 15.000 € sowie Förderung GVA Baden 30.000 €). Im o.H. sind 1,5% Steigerungen im Bereich der Ertragsanteile im Vergleich zum Vorjahr zu erwarten (1.526.800 €), die Strukturhilfe BZ I wird in Summe 179.000 €, die Finanzausweisungen des Bundes nach FAG werden 71.100 € betragen. Für die Errichtung der 2. Reihengaragenanlage sind € 150.000,- vorgesehen
- Weitere wesentliche Budgetposten:
- Kommunalsteuer: 140.000 €
 - Aufschließungsabgaben: 45.000 €
 - Zuführung an Rücklagen (aus erwarteten Überschüssen): 368.700 €
 - Zuführung an den a.o.H.: 165.000 €

Der Dienstpostenplan sieht 12 Planstellen mit dem derzeitigen Personalstand und Einstufung vor.

Die Aufwendungen für den Schuldendienst betragen: 53.400 €. Abgaben, Steuern bzw. Hebesätze sollen unverändert bleiben. Es wurde ein Kassenkredit für 2019 in Höhe von 160.000 € (wie in den letzten Jahren üblich) vorgesehen.

Im mittelfristigen Finanzplan 2019-2023 sind die gesetzlichen und prognostizierten Einnahmen- und Ausgabensteigerungen eingeplant. Die Vorschau ergibt einen jährlichen Überschuss von 72.500 € / 2020; 172.900 € / 2021; 139.900 € / 2022; 120.200 € / 2023. Dabei sind jeweils 200.000 € für Straßenbaumaßnahmen bereits vorgesehen.

Abstimmungsanträge:

Voranschlag 2019: einstimmig angenommen
Mittelfristiger Finanzplan: einstimmig angenommen.
Dienstpostenplan: einstimmig angenommen.
Kassenkredit: einstimmig angenommen.
Abgaben/Gebühren/Hebesätze: einst. angenommen.



Aus dem Gemeinderat

03. **EVN / NÖ Sonneninitiative** PV-Anlage Gemeindeamt:

Die Gemeinde griff die neue Initiative von Land NÖ und EVN auf, wonach auf Gemeindeobjekten kostenlos Photovoltaikanlagen errichtet werden können. Das Konzept sieht vor, dass die Gemeinde die Dachfläche des jeweiligen Objekts zur Verfügung stellt und die EVN darauf eine PV Anlage installiert und betreibt. Der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten, weil der vorgesehene Baukostenzuschuss (4.113 €) über die Energiespar-Sonderbedarfszuweisung von der Landesregierung gefördert wird. Die EVN betreibt dann für 20 Jahre die Anlage und stellt der Gemeinde zu vergünstigten Konditionen (0,09 €/kWh) Strom zur Verfügung; nicht verbrauchte Überschüsse werden ins Netz eingespeist und der Gemeinde vergütet. Während der Laufzeit wird die Anlage von der EVN gewartet und betrieben, danach kostenlos ins Gemeindeeigentum übertragen. Die EVN hat dafür einen Vertrag über die Errichtung und den Betrieb einer PV Anlage und die Lieferung von Photovoltaikstrom (vom 15.11.2018) vorgelegt.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

04. **EVN Zusatzvereinbarung** – Mängelbehebung, Wartung und Instandhaltung:

Die EVN überprüft das Straßenbeleuchtungsnetz intervallmäßig und stellte dabei einige Mängel fest, die nun einer Sanierung bzw. Erneuerung zugeführt werden sollen. Es handelt sich dabei um den Austausch einiger Lichtpunkte, das Betonieren von Lichtmastfundamenten, den Tausch von Mastsicherungskästen und die Sanierung von Schaltschränken sowie das Ausrichten schiefer Lichtmasten. Die EVN hat dafür eine Zusatzvereinbarung aufgesetzt, die Investitionskosten betragen 58.704,83 € inkl. Ust. Die Gemeinde muss als Lichtservicepartner der EVN dafür keine Zuzahlung leisten, die Kosten werden zur Gänze von der EVN übernommen.

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

05. **Subventionen 2018**

Die Vereine und Institutionen sollen 2018 wie gewohnt subventioniert werden:

- Pfarre: 400 €
- Pulverteufeln: 400 €
- Schützenverein: 800 €

- Blumauer Wassergemeinschaft und Verschönerungsverein: 2.900 €
- 1.TC Blumau-Neurißhof: 800 €
- Kleintierzuchtverein: 400 €
- Kinderfreunde: 800 €
- Siedlerverein: 200 €
- Kameradschaftsbund: 100 €
- Pensionistenverein: 200 €

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

06. **Nutzung Clubräume Gemeindehaus**

Infolge der Schließung des Gasthauses Hanni steht den Vereinen und Parteien kein Clublokal mehr zur Verfügung. Daher werden die Clubräume des Pensionistenvereins im Kellergeschoß des Gemeindehauses auch anderen Vereinen und Institutionen aus Blumau-Neurißhof zur Verfügung gestellt (Nutzungsentgelt 15 € / Stunde)

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

07. Grundsatzbeschluss Förderung Wegsanierung Weingartenstraße: Die Feldwege zwischen Blumau und Sollenau sowie Richtung Schönau/Tr. sollen im Rahmen eines Zusammenlegungsverfahrens neu errichtet bzw. saniert werden. Die notwendigen Pläne wurden erstellt und von der Agrarbezirksbehörde (Sollenau) Kostenschätzungen eingeholt. Das gesamte Projekt wird – unter der Voraussetzung einer Gemeindeförderung von mind. 20% – auch von EU und Land NÖ zu insg. 50% gefördert. Im Zuge dieses Verfahrens wurde angeboten den Weg hinter den Weingartenhäusern, der im Eigentum der Gemeinde Blumau-Neurißhof (KG Sollenau) steht und zum Steinböckpark führt, mitzusaniieren. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen lt. Kostenschätzung 27.000 €. Der zuständige Zusammenlegungsausschuss Sollenau-Piesting hat am 22.11. einen Antrag an die Gemeinde gerichtet, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, 20 % der Gesamtkosten als Gemeindeanteil für die Sanierung des Weges im Gemeindeeigentum zu übernehmen. Weiters hinaus ist es erforderlich, bis zum Einlangen der Förderungen durch EU und Land NÖ in Vorlage zu treten. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

Die vollständigen Gemeinderatsprotokolle lesen Sie auf: www.blumau-neurisshof.gv.at

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und wir ziehen Bilanz. Es freut uns, dass wir mehr geschafft haben als vorgesehen war. Viele Vorhaben konnten wir im abgelaufenen Jahr verwirklichen und das Wetter hat uns noch zusätzlich die Möglichkeit geboten, schon Arbeiten des nächsten Jahres in Angriff zu nehmen.

Der Straßenbau hat heuer wieder sehr viel an finanziellen Mitteln verschlungen. Durch rege Bautätigkeiten waren wir aber gezwungen, auch mehrmals betroffene Straßenzüge auszubessern oder zu sanieren. Dies ist ja, Jahr für Jahr, ein spezielles Problem, das nicht immer zur Zufriedenheit der Anrainer gelöst werden kann. Ich versichere Ihnen aber, dass wir stets bemüht sind, das Beste daraus zu machen. Wir haben uns aber auch vorgenommen, keine Schulden zu machen und alles nach Vorhandensein der finanziellen Mittel zu erledigen. Unvorhergesehenes ist natürlich nicht eingerechnet.

Abgeschlossen wurde auch das Projekt „Garagen – Lagerboxen“ in der Teesdorfer Straße, neuer Belag und Abstellplätze in der Gleiswiesenstraße, Zufahrt Eulenweg, Autobushaltestelle Neurißhof und Zufahrt Flurweg.

Die zweite Baustufe für „Junges Wohnen“ und der Umbau des Sammelzentrums am Bauhof wurden bereits begonnen.

Viele, viele kleinere Angelegenheiten konnten erle-

digt und einer Lösung zugeführt werden. Es hat sich eigentlich ständig etwas getan in unserer Gemeinde. Umwidmung für die Reihenanlage hinter der Feuerwehr ist erledigt und das Budget für 2019 einstimmig beschlossen.

Bis auf Kleinigkeiten war auch das politische Klima im Gemeinderat recht angenehm und es wurden viele Beschlüsse gefasst.

Im Großen und Ganzen wieder ein sehr erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr.

Historischer Plan von Blumau-Neurißhof
Frau Jine Knapp hat einen, von ihr in monatelanger Arbeit geschaffenen, historischen Plan von Blumau-Neurißhof an Bgm. Gernot Pauer und Vizebürgermeister René Klimes übergeben. Wir sagen herzlichen Dank für diese aufwendige, zeitintensive und wunderbare Arbeit. Der Plan zeigt alle Gebäude unserer Gemeinde, die es vor Jahrzehnten gegeben hat und die im Laufe der Zeit verschwunden sind sowie alle Gebäude, die heute noch erhalten sind. Eine Be-



Bgm. Gernot Pauer (PUL)



Junges Wohnen – 2. Abschnitt in Bau.

Elektro **K**
Kräftner



E-Installationen Alarmanlagen Blitzschutz
Photovoltaik Windenergie Beleuchtung

2524 Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 10
Tel.: 02253/81595, E-Mail: office@elektro-kraeftner.at
www.elektro-kraeftner.at



Bericht des Bürgermeisters



*Martinsfest im Kindergarten Blumau:
„Ich gehe mit meiner Laterne und meine
Laterne mit mir....“*

schreibung aller aus der Vergangenheit und Jetztzeit rundet das Bild ab. Ein Dankeschön für dieses einzigartige Geschenk, wir werden es in Ehren halten.

Ehrung der Jubilare des 2. Halbjahres

Zahlreiche Jubilare sind der Einladung der Gemeinde zu einer kleinen Feier in den Karl Kollersaal gefolgt. Bürgermeister Gernot Pauer konnte auch einige Damen und Herren des Gemeinderates begrüßen. Es war ein lustiger und fröhlicher Nachmittag. Unsere halbjährlichen Feiern für Geburtstage und andere Jubiläen haben sich bewährt. So manche Menschen treffen sich dabei nach langer Zeit wieder und nützen auch die Gelegenheit für ausführliche Gespräche und den Austausch von Erinnerungen. Oft wird ihnen dabei die Zeit viel zu knapp. Es ist aber einfach schön, wenn man sieht, wie sich diese Personen über ein Wiedersehen mit alten Bekannten freuen. Bei einer kleinen Jause lässt man nach den Ehrungen den Nachmittag gemütlich ausklingen. Den Jubilaren nochmals alles erdenklich Gute, aber vor allem Gesundheit.

Gemeindefarzt geht in Pension!

Mit 31.12.2018 ist unser Arzt Dr. Reichenstorfer in Pension. Wir versuchen schon seit Wochen, ja Monaten, einen Nachfolger zu finden, um die Stelle neu zu besetzen. Zuständig dafür ist die Ärztekammer.

Wir geben die Hoffnung allerdings nicht auf, dass sich ein Interessent findet. Die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Ordinationsräume sind barrierefrei und mit perfekter Praxisinfrastruktur eingerichtet. Interessenten mögen sich bitte auch am Gemeindeamt melden.

Gemeindefarzt Dr. Erwin Reichenstorfer möchte ich für sein jahrzehntelanges Engagement und seine Treue zu unserer Gemeinde recht herzlich Danke sagen. Für die Zukunft, ihm und seiner Gattin alles erdenklich Gute, aber vor allem auch viel Gesundheit.

Kabarettabend im Kollersaal

Volles Haus beim Kabarettabend im Kollersaal. Schönes Ambiente, gute Stimmung, tolles Programm und tolle Gäste machten diesen Abend zu einem vollen Erfolg. Leider gab es wieder eine Person, die es nicht lassen konnte zu provozieren. Leider verwechselt jemand oft eine Veranstaltung mit einer politischen Bühne. Na ja, Niveau ist halt schon manchmal Luxus. Nichtsdestotrotz lassen wir uns nicht beirren und machen weiterhin Veranstaltungen im Kollersaal. Danke für euer Kommen, bis zum nächsten Mal.

Nächster Höhepunkt war eine Travestieshow, die ebenfalls ein volles Haus brachte. Wir freuen uns, wenn Veranstaltungen im Karl Kollersaal für super Stimmung und volles Haus sorgen.

Martinsfest im Kindergarten Blumau

Viele Kinder, Eltern, Großeltern etc. haben sich zum Laternenfest im Kindergarten eingefunden. Nach

**GWT Gesellschaft für Wassertechnik
Schwimmbad und Therme GmbH**



Schwimmbad und Therme

Kompetenz und Know How in der Wasseraufbereitung

- Schwimmbadwasseraufbereitung
- Beckenanlagen
- Energie Einspar Contracting EEC
- Elektro- und Automatisierungstechnik
- Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Service- und Wartungsarbeiten
- Sanierungs- und Reparaturarbeiten
- Fachgerechte Inbetriebsetzung und Einschulung
- Chemikalienhandel

Für kommunale, gewerbliche und private Anlagen

Standort Sollenau
Gewerbstrasse 11
A 2601 Sollenau
Tel.: +43 (0)26 28 / 49 150
sollenau@gwt.at

Standort Braunau
Industriezeile 34
A 5280 Braunau
Tel.: +43 (0)77 22 / 63 264
braunau@gwt.at

Standort Unterpremstätten
Seering 5
A 8141 Unterpremstätten
Tel.: +43 (0)316 / 269 776
graz@gwt.at

www.gwt.at

Bericht des Bürgermeisters

einem Spaziergang, natürlich mit leuchtenden Laternen, wurde seitens der KG Pädagogin auf die Bedeutung dieses Festes zu Ehren des Hl. Martins hingewiesen. Bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Garten vor dem KG fand diese Veranstaltung einen ruhigen Ausklang. Ein Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem aber den Pädagoginnen und Helferinnen für die Organisation und Durchführung des Festes. Leuchtende Kinderaugen sind doch etwas wunderbares. Herzlichen Dank auch an den Elternverein für die ausgezeichnete Verpflegung. Ich habe natürlich, wie alle Jahre, sehr gerne an dieser Veranstaltung teilgenommen. Diese Feiern sind die schönen Verpflichtungen eines Bürgermeisters.

Martinsfest im Kindergarten Neurißhof

Nach einem Fußmarsch mit leuchtenden Laternen wurden in der Kirche in Neurißhof von den Kindergartenkindern Lieder dargebracht. Die KG Pädagogin hat im Zuge der Feier die Handlungen und das Wirken des Hl. Martins den vielen, vielen anwesenden Kindern, Eltern, Großeltern etc. zur Kenntnis gebracht. Den Abschluss bildet wie alle Jahre ein Lagerfeuer vor dem KG und ein gemütliches Beisammensein. Ein Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie vor allem den Pädagoginnen und deren Helferinnen für die Organisation und Durchführung dieser Feier. Ebenfalls ein Dankeschön an die Damen und



Sehr stimmungsvoll gestaltete sich auch das Martinsfest der Kinder vom KG Neurißhof.



Fitschmarsch als gemeindeübergreifende Sportaktivität vom Bgm. Pauer und Bgm. Lasinger

Herren des Elternvereins für die ausgezeichnete Verpflegung. So wie alle Jahre habe ich natürlich sehr gerne bei dieser Feier teilgenommen.

Fitmarsch 2018

Rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung der Gemeinde Blumau-Neurißhof zum diesjährigen Fitmarsch. Bei super Wetter wurden in gewohnter Manier ca. 9 km zurückgelegt. Ein Dankeschön den Blumauer Pulverteufeln, dem 1. TC, dem Bacherlverein und der Freiwilligen Feuerwehr für die Betreuung der Labestationen. Danke unseren Gemeindearbeitern und allen, die mitorganisiert und mitgeholfen haben. Es waren so viele Menschen unterwegs und sie alle haben sich köstlich amüsiert. Neben der sportlichen Betätigung kamen aber auch die Gemütlichkeit und bunte Unterhaltung nicht zu kurz. Eine tolle Veranstaltung, die einen super Ausklang im Kollersaal fand.

Parkplätze Gleiswiesenstraße

Belagsschäden in der Gleiswiesenstraße erforderten, diese neu zu asphaltieren. Da es sich bei diesem Straßenzug um eine Einbahn handelt und das undisziplinierte Abstellen von Autos zur Behinderung von Einsatzfahrzeugen und Müllabfuhr führte, mussten wir ein generelles Halte- und Parkverbot für die Gleiswiesenstraße ab der Kurve verordnen. Wir ersuchen Sie, dies in Zukunft zu beachten.

Gemeinsam mit der SGN wurden am Ende der Straße Parkplätze errichtet. Diese können bei der Ge-



Bericht des Bürgermeisters



Neue Garagen wurden in der Teesdorfer Straße errichtet.

meinde oder der SGN angemietet werden. Sollten Sie zu wenige Parkplätze für Ihre Autos zur Verfügung haben, so setzen Sie sich bitte mit ihren Hausbesitzern oder Vermietern in Verbindung, um gemeinsam Lösungen zu finden. In den letz-

ten Jahren haben wir speziell in Blumau entlang der Kasinostraße sehr viele öffentliche Abstellplätze errichtet, um Entlastungen zu erreichen. Es liegt aber vielfach auch in der Verantwortung der Hausbesitzer, die ja verpflichtet wären nicht nur Wohnungen, sondern auch dazugehörige Parkplätze zu vermieten. Außerdem sollte man auch davon Abstand nehmen, nicht zum Verkehr zugelassene Fahrzeuge auf öffentlichem Grund abzustellen. Manchmal ist es auch notwendig unangenehme Maßnahmen zu setzen, um Ordnung zu schaffen. Es kann ja nicht sein, dass man ein gepflegtes Ortsbild fordert, aber sein Fahrzeug einfach in den Grüngürtel oder in die Wiese stellt. Wir versuchen laufend Abhilfe zu schaffen, die jedoch mit enormen Kosten verbunden ist.

*Garagen und Asphaltierung
in der Teesdorfer Straße fertig*

Wo einst die alten, baufälligen und vor allem schäbi-

DV Service GmbH



Heizungstechnik
Gas Wasser Sanitär
Leck Ortung

Gas - Sicherheitsüberprüfung
Störungsbehebung, Abgasmessung, Thermen und Kesselservice
Mittels modernster Kameratechnik, Rohrbrüche und
Verstopfungen orten – beheben

Dominik Vitek

0664/3578880 • www.dv-service.at
2601 Sollenau • Querstraße 4 • office@dv-service.at

Bericht des Bürgermeisters

gen Schuppen das Ortsbild verschandelten und Ungeziefer sowie Nager sich begegneten, stehen jetzt neue ansehnliche Garagen. Diese können bei der Gemeinde angemietet und als Garage oder Lagerbox genutzt werden. Die Zufahrt wurde neu geregelt und asphaltiert. Wir hoffen, mit diesem Projekt wieder einen gewaltigen Schritt zur Ortsbildverschönerung beigetragen zu haben.

30 Jahre Gemeinde Blumau-Neurißhof

Rund 200 Personen folgten unserer Einladung zur Jubiläumsfeier, der Kollersaal war bis zum letzten Platz gefüllt. Ich durfte auch zahlreiche Ehrengäste (Abgeordnete zum NR und Landtag, BH Baden, Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen umliegender Gemeinden, Vertreter des ÖBH, der Blaulichtorganisation, viele Blumauer Vereinsabordnungen und zahlreiche Gäste aus unserer Bevölkerung) begrüßen.

Nach einem ziemlich ausführlichen, aber lockeren

Rückblick über das Geschehen der letzten Jahrzehnte und Einblicke in Highlights unserer Gemeinde, nach Grußworten von Mag. Markus Sauer (BH Baden), Franz Gartner (3. Landtagspräsident a.D.) und LAbg. Christoph Kainz, durfte ich an Franz Gartner und Christoph Kainz, Ehrenringe der Gemeinde Blumau-Neurißhof überreichen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es in unserer Gemeinde erst die Ehrenringe Nr. 5 und 6 sind, die in den letzten 30 Jahre vergeben wurden.

Unsere Gemeinde hat sich vom Stiefkind zur fröhlichen, liebens- und lebenswerten Gemeinde entwickelt. Highlights waren sicherlich die Errichtung zweier neuer Kindergärten, eines neuen Gemeindeamtes mit Wohnungen und Arztordination sowie der Wohnbau durch Genossenschaften generell und der Straßenbau. Ganz wichtig war auch der Ankauf und die Neugestaltung unseres Veranstaltungssaales (Kollersaal) sowie des Gemeindebauhofs. Sollten Sie Interesse an den vielen Ereignissen der vergange-

**Raiffeisen wünscht frohe Weihnachten.
Und ein erfolgreiches neues Jahr.**



www.raiffeisen.at

**Raiffeisen
Meine Bank** 



Bericht des Bürgermeisters

nen 30 Jahre haben, können Sie gerne den von mir erarbeiteten Rückblick anfordern. Vor 30 Jahren haben uns viele belächelt und den Erfolg von Blumau-Neurissdorf als selbstständige Gemeinde bezweifelt. Wir Blumauerinnen und Blumauer haben so manchen eines Besseren belehrt.

Dankesworte wurden an das Land NÖ, alle Körperschaften, Behörden, Institutionen, an alle Damen und Herren, die im Gemeinderat gewirkt haben und an alle Vereine, Freiwilligen und Personen, die dazu beigetragen haben unsere Ortschaft zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde zu machen, gerichtet. Nach der NÖ Landeshymne waren alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein, das bis Mitternacht angehalten hat, geladen. Nochmals recht herzlichen Dank für euer Kommen und Mitwirken bei dieser Feier. Es erfüllt mich mit Stolz, seit vielen Jahren für die Gemeinde und ihre Entwicklung als Bürgermeister verantwortlich zu sein.

Vorsicht Kinder

Mit liebevoll von unseren Bauhofarbeitern in Eigenregie hergestellten Figuren wurde auch heuer wieder zu Schulbeginn auf die vielen Kinder im Straßenverkehr hingewiesen. Danke unserem Bauhofteam für ihr diesbezügliches Engagement und ihre Eigeninitiative.

Schulgeld

Heuer wurde erstmals aus unserem Sozialfond Geld



Mit viel Liebe zum Detail von unserem Bauhofteam gefertigt: unsere Schulmännchen.



Mit dem sozial gestaffelten Schulgeld werden Familien in unserer Gemeinde zum Schulstart unterstützt.

für Familien bereitgestellt, ist der Schulbeginn doch mit enormen finanziellen Belastungen verbunden. Natürlich mussten wir die Zuschüsse nach Einkommen und mit Einkommensgrenzen festlegen. Wahrscheinlich war dies auch nur ein kleiner Tropfen auf den heißen Stein, aber trotzdem, so hoffen wir, sehr hilfreich. Wir werden diese Aktion auch in Zukunft weiterführen. Ich bin der Meinung, dass unsere Gelder, vor allem aber Spendengelder in der eigenen Gemeinde bleiben sollen.

Bauhof

Derzeit befindet sich unser Bauhof in der Umgestaltungsphase. Ab dem Frühjahr 2019 wird es gravierende Änderungen geben. In Zukunft wird es möglich sein, auch Grün- und Strauchschnitt zentral am Bauhofgelände zu entsorgen. Der jetzige Grünschnittplatz ist dann Geschichte. Natürlich wird es dann auch neue Regelungen für die Abgabe und am Bauhofgelände geben. Mittels Einbahnsystem wird die Zu- und Abfahrt geregelt werden. Ebenso soll es eine neue Registrierung für die Nutzer dieser Einrichtung geben und eine unbegrenzte kostenlose Abgabe nicht mehr möglich sein. Ab einer gewissen Anzahl oder Menge von Entsorgungen sollen, wie in vielen anderen Gemeinden auch, Gebühren eingehoben werden. Wir ersuchen schon jetzt um Verständnis, aber diese Änderungen und auch Verrechnungen werden notwendig sein, um einen weiteren geordneten Betrieb zu gewährleisten.

Bericht des Bürgermeisters



Gesunde Finanzen mit Weitblick

Details werden wir mit einer Aussendung oder bei einer Bürgerversammlung näherbringen. Die Gesamtkosten der Umgestaltung werden sich ca. auf 200.000 Euro belaufen. Die Anforderungen für Sammelzentren werden immer mehr und es ist auch an der Zeit, sich anzupassen. Weitere Infos folgen.

Weitere Garagen – Lagerboxen

In der Teesdorfer Straße werden im Mai 2019 30 weitere Garagen errichtet. Interessenten könne sich schon jetzt bei uns melden. Der Platz von ehemaligen alten Schuppen wird somit einer neuen Nutzung zugeführt und das Ortsbild ansehnlich gestaltet.

Budget 2019

Unser Budget für 2019 ist fertig und wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Details entnehmen Sie bitte dem Bericht unseres Vizebürgermeisters und Finanzreferenten. Der VA 2019 wird aber auch auf unserer Homepage der Gemeinde für alle zur Einsicht öffentlich gestellt. Tatsache ist, dass wir in den letzten Jahren sehr gut gewirtschaftet und vor allem den Schuldenabbau kontinuierlich betrieben haben. Auch wenn von ganz, ganz wenigen im Zuge der 30-Jahrfeier belächelt und als Blödsinn

Cafe **ZEITLOS** *Bar*
Sollenaauer Straße 1 | 2602 Blumau-Neurisshof | 02628 / 48182

*Wir wünschen allen Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Tanja & das Cafe Zeitlos Team

Öffnungszeiten an den Feiertagen: **24.12.** von 9.00 - 14.00 Uhr und 20.00 - Open End
Getränkesspecial! **25.12.** geschlossen, **26.12.** ab 16.00 Uhr
31.12. von 9.00 - 14.00 Uhr und 20.00 - Open End



Bericht des Bürgermeisters

abgetan, kann ich heute mit Stolz mitteilen, dass wir im Jahr 2019, so wie bereits berichtet, die letzte Kreditrate zurückzahlen und somit erstmals in der Geschichte unserer Gemeinde schuldenfrei sind. Es ist uns also gelungen, einen großen Schuldenstand aus den Gründerjahren unserer Gemeinde komplett abzubauen.

Das Budget zeigt die Vorhaben der kommenden Monate auf. Ich möchte mich auf diesem Wege bei unserem Finanzreferenten und Vizebürgermeister recht herzlich für seine Umsichtigkeit und sein Engagement bedanken. Er ist es, der die Ausgaben der Gemeinde ganz genau beobachtet und kontrolliert, damit alles seine Ordnung hat. Wir befinden uns also auch finanziell auf einem sehr guten Weg und können beruhigt ins nächste Jahr gehen.

Datenschutzgrundverordnung

Ein Wort, das vielen Menschen den Schauer über den Rücken laufen lässt, heißt Datenschutzgrundverordnung. Aufgrund der DSGVO hat sich der Umgang mit Menschen, Behörden etc. grundlegend geändert. Vieles was früher selbstverständlich war, kann nun schwerwiegende Folgen haben. Die Arbeit von Behörden und Ämtern wird rigoros verändert. Was darf man und was darf man nicht? Viele Zweifel, viele Widersprüche werden offensichtlich vom Gesetzgeber ignoriert. Man nehme nur folgendes Beispiel: Als Gemeinde dürfen wir keinerlei personenbezogene Daten (Wohnsitz, etc.) an Dritte weitergeben. Im Zuge von Wahlen werden jedoch Wählerevidenzlisten zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Darin sind aber sehr wohl personenbezogene Daten, wie Adresse, Geburtsjahr etc. Wo bleibt also hier die DSGVO? Derzeit sind wir aufgrund von Anzeigen oder Beschwerden sehr oft genötigt, Stellungnahmen an die Datenschutzbehörde zu verfassen, um uns zu rechtfertigen. Es wird sogar wegen Datenaustausch zwischen Behörden Beschwerde geführt und es werden Stellungnahmen verlangt. Hier wird, so glaube ich, eindeutig übers Ziel hinausgeschossen.

Für die Veröffentlichung von Fotoaufnahmen von Kindern in Kindergärten, Schulen etc. müssen Genehmigungen der Eltern eingeholt werden. Bei NICHT-Zustimmung kann es vorkommen, dass Kinder von



Zu Allerheiligen wurde auch heuer den Verstorbenen mit Kränzen gedacht.



Einen geselligen Ausklang gab es beim diesjährigen Fitmarsch im Kollersaal – über Blumen freuten sich die fittesten Damen.



Eine Flasche Wein mit dem Wappen der Gemeinde ging an die Sieger des diesjährigen Fitmarsches, die sich bereits auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr freuen.

Bericht des Bürgermeisters



Das Kinderweihnachtsfest fand in diesem Jahr ganz besonders viel Anklang bei unseren Jüngsten.

Fotografieren bei Festen etc. ausgeschlossen werden und dies wird von den Kindern selbst oft nicht verstanden. Es gibt genug Beispiele, die eine Überarbeitung, aber nicht erst im Jahre 2050 erfordern. Ich hoffe, dass die Zuständigen baldigst reagieren werden.

Weihnachtsmarkt

Heuer war unser Weihnachtsmarkt wieder für zwei Wochenenden geöffnet. Ich möchte mich bei allen, die mitgemacht haben, herzlichst bedanken. Es wird auch hier immer schwieriger, die Interessierten bei der Stange zu halten. Viele zeitgleiche Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen machen sich durch Besucherrückgänge stark bemerkbar. Trotzdem müssen wir zufrieden sein. Dankbar sind wir auch allen, die unseren kleinen aber feinen Markt besucht haben.



Einen historischen Plan verfasste Jine Knapp.

Kinderweihnachten

Außergewöhnlich gut besucht war unsere Gemeinde-Kinderweihnachtsfeier im Kollersaal. Sehr viele Kinder mit Begleitung sind unserer Einladung gefolgt. Nach einem Mitspieltheater mit Angela und Bernhard kam das Christkind und verteilte Geschenke an alle Kinder. Mit einer anschließenden Jause und einem gemütlichen Beisammensein gab es einen ruhigen Ausklang. Es war wie immer eine besondere Freude, die leuchtenden Augen der vielen Kinder zu beobachten. Allein dies ist es wert, dafür zu arbeiten.

Schlussworte

Man könnte diesen Bericht noch weiter ausdehnen, aber das würde viel zu weit führen. Unzählige Arbeiten wurden von unserem Bauhofteam, unzählige Anträge, Ansuchen, Hilferufe und Verfahren von unseren Damen am Gemeindeamt und unzählige Verfahren, Verhandlungen und zukunftsweisende Vorbereitungen von unserem Amtsleiter und Vize mit Bravour erledigt. Ich möchte mich auf diesem Wege bei diesem, meinem Team für die hervorragende Arbeit im Sinne unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung recht herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an sämtliche Betreuerinnen in unseren Kindergärten. Unser gesamtes Team, wir ALLE sind die Hauptakteure einer funktionierenden Gemeinschaft, einer Gemeinde. Wenn sich dann noch jemand im Gemeinderat beschwert, dass angeblich öffentliche, genehmigte Sitzungsprotokolle nicht



Karabrett vom Feinsten und vieles andere mehr gab es das gesamte Jahr hindurch in unserem Gemeindesaal.



Bericht des Bürgermeisters

einsehbar wären, obwohl diese jederzeit auf unserer Gemeindehomepage nachzulesen sind, wenn dies die einzigen Sorgen sind, dann zeigt das, dass eigentlich gute Arbeit von den Verantwortlichen geleistet wird.

Ich bin stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ich bin stolz auf unsere Blaulichtorganisationen und unsere Vereine, ich bin stolz auf die vielen Freiwilligen, die uns immer wieder unterstützen.

Manchmal wird durch Gerüchte Streit vom Zaun gebrochen, der eigentlich nicht notwendig wäre. Es wird Frieden gepredigt, aber Streit inszeniert und das ist nur möglich, wenn wir es zulassen und wenn wir nicht gewillt sind, auch die andere Seite zu hören, um sich ein eigenes Bild zu machen. Meistens, steht Neid und das Streben nach angeblicher Macht im Vordergrund, obwohl dies alles in Wahrheit nur nebensächlich sein sollte.

Erst wenn das Schicksal zuschlägt und Menschen betroffen macht, dann begreifen viele, dass so manches keine Wertigkeit mehr hat. Es wird begonnen, das Leben neu zu ordnen und viel angeblich Wichtiges wird nebensächlich und hinten angestellt.

Mit der Hoffnung auf Gemeinsamkeiten und Frieden wünsche ich EUCH eine besinnliche Weihnachtszeit und für das neue kommende Jahr 2019 Erfolg, Frieden und Freude, aber vor allem GESUNDHEIT.

Euer Bürgermeister
Bürgi Pauer Gernot



Zalig Kerstfeest Merry X-Mas Geledelig Jul
God Jul Feliz Natal Joyeux Noël Feliz Navidad
Wesołych Świąt Buon Natale Frohe Weihnachten



Wir wünschen besinnliche Weihnachten und den Kindern ein braves Christkind und eine schöne Ferienzeit.



Unser Weihnachtsmarkt stimmte gekonnt auf die stillste Zeit des Jahres ein. Danke allen, die dazu beitrugen!



LC-Heiztechnik
Lechmann Christian

Öl- und Gasheizgeräte Kundendienst
Gaskessel-, Thermen- & Ölbrennerservice

- Wartung
- Störungsbehebung
- Abgasmessung
- Inbetriebnahme

0676 / 432 91 31

2523 Tattendorf, Pottendorferstraße 25
E-Mail: service@lc-heiztechnik.at | www.lc-heiztechnik.at

Christbaum-Entsorgung

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern auch heuer wieder das Service der kostenlosen Christbaumentsorgung an. Bitte achten Sie darauf, dass die Christbäume frei von Lametta sind.

Christbaum-Sammelstellen:

Neurißhof:

- Sportplatz
- Müllinsel Koloniestraße
- Müllinsel Kasernenstraße 1-3
- Parkplatz Kindergarten Neurißhof
- Kreuzung Feuerwehrstraße mit Promenade
- Einfahrt Werkstraße
- Kreuzungen Josef-Holzinger Str./Josef Hebenstreit Str.
- Kreuzungen Heidegasse mit Hugo Wollner Straße

Blumau:

- Müllinsel Dr. E. Loitzl Straße
- Kreuzung Hauptallee/Gleiswiesenstraße
- Müllinsel Kasinostraße
- Neue Heimat / Wiese bei Müllinsel

Die Christbaumabholungen finden nach dem Dreikönigstag (6. Jänner) bis zum 20. Jänner statt. Die Sammelstellen sind in beiden Ortsteilen mit entsprechenden Hiweisschildern gekennzeichnet.

Kommunaltraktor

Aufgrund eines Motorschadens des alten Gemeinde-Traktors (Baujahr 1991) musste die Gemeinde Blumau-Neurißhof diesen durch eine Neuanschaffung ersetzen. Angekauft wurde ein Steyr 4120 Multi-Kommunal mit Frontlader, Holz-Greifzange und speziellem Tankaufbau zum Gießen. Im Winter kann der Traktor mit einem Schneeschild für den Winterdienst eingesetzt werden. Der Kaufpreis beim Bestbieter, Fa. Sederl, von 110.000 Euro wurde ohne Fremdmittel aus Rücklagen finanziert. Für die Förderung des Landes NÖ in Höhe von 15.000 Euro sagen Bürgermeister Gernot Pauer, Vizebürgermeister René Klimes, GR Franz Windisch und Bauhofmitarbeiter Armin Markovits dem zuständigen Landtagsabgeordneten Christoph Kainz herzlich Dankeschön. Dazu LAbg. Christoph Kainz: „Ein weiteres gutes Beispiel für die Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Gemeinden ist die Förderung des Kommunaltraktors durch das Land NÖ“.



Im Bild LAbg. Christoph Kainz mit Bürgermeister Gernot Pauer, Vizebürgermeister René Klimes, GR Franz Windisch und Gemeindebediensteten Armin Markovits.



Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende entgegen, die vermeintlich stillste Zeit des Jahres bereitet jedoch den meisten von uns bis zum Weihnachtsfest noch jede Menge Abschlussarbeiten und Stress. Die Gemeinde kann auf ein arbeitsintensives und erfolgreiches Jubiläumsjahr zurückblicken, das wir trotz einer Vielzahl an Aktivitäten wieder mit einem beachtlichen Überschuss abschließen werden – siehe Bericht des Bürgermeisters. Gleichzeitig sind die Planungsarbeiten für das kommende Jahr bereits in vollem Gange.

Budget 2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.12. den Voranschlag für das kommende Jahr einstimmig genehmigt. Darin verankert und festgelegt sind sämtliche Einnahmen und Ausgaben sowie die Projekte des Jahres 2019. Zu Beginn des nächsten Jahres werden wir Sie mit einer gesonderten Aussendung zum Budget 2019 umfangreich auf neue, transparente Art und Weise informieren, um Ihnen eine detaillierte Übersicht über die Aufgaben der Gemeinde und die Mittelverwendung zu geben.

Einige Highlights des Jahres 2019 darf ich schon vorab bekannt geben. Wir werden im Frühjahr die Umbauarbeiten am Bauhof fertigstellen und dann sämtliche Abgabemöglichkeiten in einem funktionellen Altstoffsammelzentrum gebündelt haben. Für diese Maßnahme, die wir mit Unterstützung des Gemeindeabfallverbandes Baden und des Landes NÖ umgesetzt haben, wurden in Summe ca. 200.000 € aufgewendet! Da eine große Nachfrage an der Anmietung von Garagen besteht, wurden bereits 30 weitere Fertiggaragen bestellt, die ab ca. Mai in der Teesdorferstraße (Nähe Kollersaal) zur Verfügung stehen werden – Auftragssumme 160.000 € (Interessenten können sich schon jetzt am Gemeindeamt vormerken lassen). Ein lang ersehnter Traum der Gemeinde wird 2019 wahr: Wir werden den letzten Kredit der Gemeinde mit rund 105.000 € tilgen und damit erstmals schuldenfrei sein! Dies verschafft der Gemeinde in Zukunft einen weiteren finanziellen Spielraum von ca. 53.000 € pro Jahr. Natürlich werden



Vzbgm. René Klimes

wir, wie jedes Jahr, auch Straßensanierungen und Straßenneubauarbeiten vornehmen, wofür 360.000 € vorgesehen sind. Dank der soliden finanziellen Basis, die wir in den letzten Jahren geschaffen haben, können wir somit wieder viel in den Um- und Ausbau unserer Infrastruktur investieren!

ADEG

Unser ADEG Markt hat auch sein 2. Geschäftsjahr beinahe abgeschlossen. Zur Aufrechterhaltung des Nahversorgers hat

die Gemeinde heuer schon rund 30.000 € und die Mietzahlungen aufgewendet. Die Umsatzentwicklung ist speziell seit Umstellung auf durchgehende Öffnungszeiten positiv, müsste sich zur dauerhaften Sicherung des Geschäftes jedoch noch weiter verbessern! Ich möchte den Gemeinderatsfraktionen für die bisherige Zustimmung zum Markt und die einstimmigen Beschlüssen für Zuwendungen der Gemeinde an den ADEG hiermit danken! Auf Dauer wird aber die Subventionierung des Ladens mit Steuergeldern nur schwer durch- bzw. umsetzbar sein! Mein dringender Appell richtet sich daher an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, von der Einkaufsmöglichkeit im Ort nächstes Jahr verstärkt und wirklich regelmäßig Gebrauch zu machen! Wenn jeder Haushalt um ca. 25-30 € pro Woche im ADEG Markt einkaufen würde, wäre der langfristige Erfolg gesichert.

Ich denke, dass unser ADEG einen sehr wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben darstellt und über ein tolles Sortiment und Angebot verfügt! Gerade in der Weihnachtszeit sollten wir auch bedenken, dass viele Menschen in unserer Gemeinde nicht (so einfach) die Möglichkeit haben, längere Einkaufswege auf sich zu nehmen. Mit Ihren Einkäufen können Sie also einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Marktes und damit zum Allgemeinwohl in der Gemeinde leisten. Die Gemeindeführung wird sich jedenfalls weiterhin für unser Lebensmittelgeschäft einsetzen.

Abschließend möchte ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünschen!

Ihr Vizebürgermeister René Klimes

Hunde an die Leine

Die BH Baden informiert aus gegebenen Anlass: Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Hundehalter, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht für ihre Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9, des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu 15.000 € bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden: Hunde an die Leine!

§ 8 des NÖ Hundehaltegesetzes beinhaltet die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht. Grundsätzlich ist der Halter eines Hundes verpflichtet, sich

beim Überlassen eines Hundes zum Führen oder Verwahren an andere Personen über deren Eignung bzw. Erfahrung zu überzeugen. Gemäß § 8 Abs. 3 müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, die dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen muss.





Winterdienst

Um die Sicherheit auf Blumaus Gehsteigen bei Eis und Schnee, vor allem auch für gehbehinderte Personen oder Kinder zu erhöhen, erinnert die Gemeinde an dieser Stelle an den

§ 93 StVO 1960

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeits-technischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetz-



licher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

• eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Blumau-Neurißhof ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

B a u m e i s t e r
Ing. Gerhard Holpfer
Sachverständiger
im Genehmigungsverfahren

J. Landauerstraße 9-11, 2524 Tattendorf

... aus dem Ortsgeschehen



30 Jahre Gemeinde Blumau-

Mit einem Festakt im Karl Kollersaal, an dem zahlreiche Fest- und Ehrengäste teilnahmen, wurde der 30. Geburtstag der jüngsten Gemeinde Niederösterreichs, Blumau-Neurißhof, gebührend gefeiert.

Mit dabei waren zahlreiche Fest- und Ehrengäste, allen voran Pfarrer Marian Garwol, NRObg. Andreas Kollross, LAbg. Christoph Kainz, der 3. Landtagspräsident a.D. Franz Gartner, Bundesrätin a.D. Angela Stöckl-Wolkertorfer sowie zahlreiche Bürgermeister und Vizebürgermeister der umgebenden Gemeinden, der Garnison Großmittel, der Verbände und Blaulichtorganisationen sowie aus der Vereinswelt.

Ehrenringe für Kainz und Gartner

Höhepunkt war zweifelsohne die Verleihung der Ehrenringe Nummer 5 und 6 an „zwei Menschen, deren Herz irgendwie auch für Blumau-Neurißhof schlägt und die sich stets für unsere Gemeinde einsetzen – nämlich LAbg. Christoph Kainz und der 3. Landtagspräsident a.D. Franz Gartner, die sich über diese



Auch stimmungsvolle Musik fehlte nicht.



Ehrenringverleihung

hohen Ehren sichtlich freuten. „Den Ehrenring habe ich noch nicht einmal von der eigenen Gemeinde“, dankte freudig der überraschte Abgeordnete, seines Zeichens Bürgermeister von Pfaffstätten.

Ehrenringe

Noch vor der Auszeichnung ließ Gernot Pauer die 30-jährige Geschichte seiner Heimatgemeinde Revue passieren – wobei die erstmalige urkundliche Erwähnung Blumaus bereits auf das Jahr 1380 zurückreicht. Geprägt ist der Ortsteil auch von Maria Theresia sowie der einstigen Schießpulvererzeugung, die 40.000 Arbeitnehmer beschäftigte, die auch in den einstigen Kasernenhäusern wohnhaft waren. In den 1970er Jahren wurden niederösterreichweit 1600 Gemeinden auf 578 geeinigt – in dieser Zeit entstand auch die Großgemeinde Steinfeld, in der auch Blumau-Neurißhof eingemeindet war. Der Lokalpatriotismus war jedoch stärker – auf Bestreben

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Neurißhof mit Festakt gefeiert

Tattendorfs erfolgte am 11.6.1986 der Beschluss die Gemeinden wieder zu trennen – 1988 wurde die Trennung schließlich auch vollzogen – „Wobei Blumau-Neurißhof eine Schaufel und einen Schubkarren als Starthilfe erhielt und niemand so recht daran glaubte, dass wir als Gemeinde bestehen können“, so Pauer. Die Entwicklung, die die Gemeinde in den folgenden 30 Jahren nahm, kann sich wahrlich sehen lassen. Heute ist sie Wohlfühl- und Servicegemeinde, die noch dazu 2019 vollkommen schuldenfrei bilanzieren kann.



Sonja Gartner, Angela Stöckl-Wolkerstorfer und Kathi Kainz freuten sich über Blumen.

Gemeinde ist Gemeinschaft

Dass Gemeindetrennungen und auch -fusionen nur von den Bürgern selbst getragen werden können, waren sich alle Festredner einig. Ebenso wie, dass es dafür Menschen braucht, die sich ehrenamtlich und gerne für ihre Gemeinde engagieren. „Beispiel hierfür sind unsere Feuerwehren, die die Verwurzelung ihrer Mitglieder in der jeweiligen Katastralgemeinde widerspiegeln“, unterstreicht Kainz, „dass sich das Wort Gemeinde eben nicht ohne Grund von Gemeinschaft ableitet“.



Zahlreiche festliche Reden hatten eines gemeinsam: Blumau-Neurißhof ist I(i)ebenswert





Franz & Doris Steiner
Hauptplatz 15
2601 SOLLENAU
02628/47249
steiner@fleischer.at

Frohe, genüssliche Festtage wünscht Ihnen und Ihrer Familie Ihr Fleischerfachgeschäft

Für Ihre genüsslichen **FESTTAGE**



- saftige **Steaks** • **Lungenbraten**
- **Kalbsnierenbraten**
- frischen **Fisch** • zartes **Kalbfleisch**
- gefülltes **Kalbsbrüsterl**

- **Fisch-, Schinken-, Käse- und Bratenplatten** festlich garniert
- **Roastbeefplatte** mit Sauce Tatar
- **Puten, Enten, Gänse** gefüllt mit himmlischer Semmelfülle



Mo-Fr 5³⁰-18⁰⁰, Sa 5³⁰-12⁰⁰ Uhr www.steiner.fleischer.at



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

ASBÖ

Weihnachtsfeier

Am 30. November feierten wir im Kollersaal in Blumau-Neurisshof die alljährliche Weihnachtsfeier.

Dabei wurden verdiente Mitglieder geehrt: Bernhard Pranz wurde zum Oberretter befördert, Christopher Lakits wurde für 1.000 Einsätze gewürdigt. Das „Blaue Band Silber“ erhielt Thomas Vock, das „Verdienstkreuz Rotes Band“ wurde Alfred Weissenböck verliehen. Der Obmann des Samariterbundes Rudolf Stadelhuber erhielt für über 30 Dienstjahre das „Verdienstkreuz 1. Klasse Rot“. Stadelhuber ist Gründungsmitglied und ist seit 1981 dabei.

Als Vertreter der eingebundenen Gemeinden kamen Bgm. Hans Trink und GGR Eveline Konrad aus Teesdorf, Bgm. Brigitte Lasinger und GGR Daniela Stainoch aus Schönau, Vize-Bgm. Elisabeth Roggenland aus Günselsdorf und Vzbgm. Franz Knötzl aus Tattendorf. Der „Hausherr“, Blumaus Bürgermeister Gernot Pauer, ließ sich wegen des parallel stattfindenden Perchtenlaufes entschuldigen, der Blumauer Vizebürgermeister René Klimes stattete uns einen Kurzbesuch ab und überbrachte Weihnachtsgrüße.

Jahresrückblick

Für die Weihnachtsfeier wurde auch eine aktuelle Statistik erarbeitet: Wir haben derzeit 37 Mitarbeiter, darunter 30 Freiwillige, 5 Zivildienstler, einen geringfügig Beschäftigten und einen hauptamtlich Beschäftigten. Diese leisteten dieses Jahr 22.239 Dienststunden. Es gab 2.547 Ausfahrten, darunter 334 Notfälle und 2.203 Krankentransporte, mit unseren vier Autos wurden dafür 74.524 Kilometer zurückgelegt. Es gab auch wieder einige Ambulanzdienste, darunter die Kanalfahrt in Günselsdorf, der



Der ASBÖ legte bei seiner Weihnachtsfeier eine beachtliche Leistungsbilanz vor

Perchtenlauf in Teesdorf, die Schülerolympiade der Rudolf-Steiner-Schule in Schönau und in Tattendorf der St. Laurent-Lauf. Bei diesen Ambulanzdiensten waren insgesamt 56 Mitarbeiter mit 16 Fahrzeugen vertreten, es wurden insgesamt 2.604 Arbeitsstunden geleistet.

Im Jahr 2018 gab es auch einige Schulungen und Übungen – intern, sowie auch mit den Feuerwehren aus dem Umkreis, dabei wurden insgesamt 1.680 Stunden investiert.

Mit diesem Bericht möchten wir uns noch einmal für die gute Zusammenarbeit mit Gemeindevertretern, Organisationen wie Polizei und Feuerwehr, sowie – und das ist uns besonders wichtig – mit der Bevölkerung bedanken und wünschen eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie alles Gute für das kommende Jahr 2019!

... aus dem Ortsgeschehen



Sicherheitsstatistik Nov. 2018

Einbruch und Einbruchversuche in Wohnhäuser:

9 Einbrüche (-2 im Vergleich zu Sept.) davon 3 Einbruchs-Versuche: Bad Vöslau 1V (Aufbrechen Tür, Zeit nicht näher bekannt), Berndorf 1 (Aufbrechen Terrassentür, Abend), Gainfarn 1V (Aufbrechen Fenster, Zeit nicht näher bekannt), Klausen-Leopoldsdorf 1 (Aufbrechen Fenster, Nachmittag/Abend), Kottlingbrunn 2 (Aufbrechen Fenster, Zeit nicht näher bekannt), Pottenstein Grabenwald 1V (Aufbrechen Kellertür, Zeit nicht näher bekannt), Schönau/Triesting 1 (Aufbrechen Terrassentür, Tag/Abend) Teesdorf 1 (Aufbrechen Terrassentür, Abend)

Einbruch und Einbruchversuche in Wohnungen:

3 Einbrüche (+/- 0 im Vergleich zu Sept.) davon 2 Einbruchversuche: Baden 1V (Aufbrechen Terrassentür, Zeit nicht näher bekannt), Enzesfeld 1 (Aufbrechen Tür, Vormittag), Traiskirchen 1V (Türschloss, Vormittag)

Pkw-Diebstahl

Hernstein 1 (VW Pritsche), Weissenbach 1 (Audi) u. Hirtenberg 1 (Audi)

25 Fahrraddiebstähle (unversperrt, versperrt bzw. aus Räumen)

Baden 5, Bad Vöslau 6, Ebreichsdorf 1, Hernstein 1, Hirtenberg 1, Kottlingbrunn 1, Leobersdorf 1, Möllersdorf 4, Teesdorf 2, Traiskirchen 1, Trumau 1 und Weissenbach 1

Geklärte Delikte (ED steht für Einbruchsdiebstahl):

- 1 schwere Sachbeschädigung in Bad Vöslau (Täter 3 Jugendliche)
- 1 ED in Wampersdorf
- 1 Wohnhaus-ED in Baden; Amtshandlung Stadtpolizei Baden
- 1 schwerer Betrug (Internet); Amtshandlung der PI Traiskirchen
- 1 schwere Sachbeschädigung (mehrere PKW) in Berndorf
- 1 gewerbsmäßiger Taschendiebstahl in Baden; Amtshandlung Stadtpolizei Baden
- 1 gewerbsmäßiger Diebstahl in Traiskirchen sowie Widerstand gegen die Staatsgewalt



Abstellen von Kraftfahrzeugen ohne Kennzeichen auf öffentlichen Straßen

Sehr geehrter Fahrzeughalter!

Leider werden immer wieder Pkw ohne behördliche Kennzeichen auf öffentlichen Straßen und Plätzen abgestellt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass diese Vorgangsweise (§ 89a der StVO) gesetzwidrig ist! Um sich weitere

Unannehmlichkeiten zu ersparen, weisen wir darauf hin, dass unangemeldete oder mit Wechselkennzeichen ausgestattete Pkw auf Eigengrund oder geeigneten privaten Mietflächen zu parken sind.

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Sicherheitsstatistik Dez. 2018

Einbruch und Einbruchsversuche in Wohnhäuser:

13 Einbrüche (+4 i. Vergl. Okt.) davon 3 ED-Versuche: Baden 2 (Aufbrechen Terrassentür, Zeit nicht näher bekannt) Bad Vöslau 1V (Mittagszeit), Ebreichsdorf 1V (Aufbrechen Fenster, Abend/Nacht), Enzesfeld 1 (Aufbrechen Fenster, Tag/Abend), Gainfarn 1 (Aufbrechen Terrassentür Abend), Groisbach 1 (Tag/Abend), Möllersdorf 1 (Aufbrechen Terrassentür, Tag/Abend), Siebenhaus 1V (Aufbrechen Terrassentür, Abend), Thenneberg 2 (Aufbrechen Fenster/Tür Abend), Trumau 2 (Aufbrechen Tür/Einschlagen Fenster Zeit nicht näher bekannt).

Baden: 7 Einbrüche in Kellerabteile

25 Fahrraddiebstähle (unversperrte, versperrte bzw. aus Räumen): Baden 15, Bad Vöslau 1, Ebreichsdorf 1, Leobersdorf 1, Möllersdorf 1,

Pfaffstätten 2, Pottendorf 2, Reisenberg 1 und Weigelsdorf 1

7 Trickdiebstähle:

Alland 1, Baden 2, Bad Vöslau 1, Ebreichsdorf 1, Pfaffstätten 2

21 Taschendiebstähle:

Alland 1, Baden 11, Bad Vöslau 3, je 1 in Berndorf, Ebreichsdorf, Kottlingbrunn, Leobersdorf, Tribuswinkel und Traiskirchen

Geklärte Delikte (ED steht für Einbruchsdiebstahl):

- 1 Erpressung in Berndorf
- 1 Diebstahl in Baden (3 Täter) und 1 gewerbsmäßiger Diebstahl
- zahlreiche Sachbeschädigungen in Bad Vöslau
- 1 schwerer Betrug in Ebreichsdorf
- 1 ED in Möllersdorf (Schule)

Tipps gegen Kellereinbrüche

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zu Wohnanlagen gut geschlossen sind.
- Öffnen Sie nicht unreflektiert die Haupteingangstüre.
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden Sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung.
- Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf.
- Machen Sie Ihr Kellerabteil möglichst blickdicht.
- Versperren Sie Ihr Fahrrad mit einem geeigneten und geprüften Radschloss und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung.
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an.
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter Tel. 059 133

Weitere Informationen und Fahrradpass finden Sie als Download im Internet unter www.bmi.gv.at

... aus dem Ortsgeschehen



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Wie Sie sich in der Zeit der Dämmerungseinbrüche schützen können?

- **Viel Licht** – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen.

Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Malen
Anstreichen
Sanieren
Fassadengestaltung
0664 / 11 15 932
Helmut Hasenöhrl, 2602 Blumau



... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Percherteufeln

Auch heuer durften wir euch wieder zu unserem Perchtenlauf am 30.11. sowie zu unserem Krampuskränzchen am 1.12. einladen.

Bei unserem diesjährigen Heimlauf begeisterten insgesamt 10 Perchtengruppen die zahlreichen Zuschauer! Am nächsten Tag ging es im Karl Kollersaal rund als wir wie letztes Jahr zum Krampuskränzchen luden. Mit Livemusik und guter Stimmung tanzten die Zuschauer bis spät in die Nacht.



Jiu Jitsu

Auch unser sportliches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken auf eine tolle Bilanz zurück. Bei der österr. Jiu Jitsu Staatsmeisterschaft am 17.11.2018, die in Mödling ausgetragen wurde, konnten die Blumauer Kämpfer nicht weniger als sechs Goldene, acht Silberne, elf Bronzene und zwei vierte Plätze für Blumau gewinnen. Wir konnten sogar die Vereinswertung für uns entscheiden und somit den Gesamtsieg als bester Verein Österreichs für uns behaupten.

Als Trainer und Obmann bin ich mehr als stolz auf die Leistungen ALLER SchülerInnen und freue mich auf unsere weitere Entwicklung und natürlich weitere nationale und auch internationale Wettkämpfe. Unser letztes Training findet am 20.12.18 statt und nach verdienter Weihnachtspause starten wir wieder ab 8.1.2019. Die beste Zeit etwas zu TUN oder



Zahlreiche Medaillen holte sich der Jiu-Jitsu-Verein.

etwas Neues zu beginnen ist immer JETZT. Sollten SIE neugierig auf Kampfsport, Fitness oder Mentaltraining sein, kommen Sie einfach zu uns. Wir sehen uns auf der MATTE!

... aus dem Ortsgeschehen



Feuerwerkskörper zu Silvester

Aus Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit in Zusammenhang stehenden Silvesterfeiern möchte die Bezirkshauptmannschaft Baden auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hinweisen.

Kleinfeuerwerk (Klasse II)

In diese Klasse fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel. Sie dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten, es sei denn der Bürgermeister hat mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen. Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-

Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Klasse III und IV)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. im Wirkungsbereich einer Bundespolizeibehörde diese. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 werden mit Geldstrafen bis zu 10.000 € oder mit Arrest bis zu sechs Wochen geahndet. Eine wichtige Zielsetzung des Pyrotechnikgesetzes besteht darin, die mit dem Gebrauch pyrotechnischer Gegenstände verbundenen Belästigungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten. Die Bezirkshauptmannschaft Baden ersucht daher die Vorschriften des Pyrotechnikgesetzes zu beachten und sich bei Verwendung pyrotechnischer Gegenstände möglichst zurückzuhalten.

Gerda Hametner GmbH

**Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst**

2524 Teesdorf, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81228
Fax: 02253 / 81228-13

Graffiti-Entfernung



www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84941076

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

1. TC Blumau-Neurißhof

Ein langer, heißer und sportlicher Sommer ermöglichte uns zahllose sportliche Tage auf den Courts des 1. TC - Blumau-Neurißhof. Tennis zum Ausgleich. Ein freundvolles und motivierendes Ereignis, das für die meisten unserer Mitglieder ja bereits zum fixen Wochenprogramm gehört. Nach langen Arbeitstagen noch ein wenig Entspannung durch Bewegung und Spaß. Was für uns dabei gar nicht zählt ist die Frage, wie gut jemand Tennis spielt. Entscheidend für uns sind ausschließlich Spaß, Bewegung in der frischen Luft und Geselligkeit. Mit dieser Einstellung sind unsere Vorstandsmitglieder seit mehr als 25 Jahren unermüdlich im Einsatz und waren es auch heuer wieder. So ein Tennisverein will gehegt und gepflegt sein und so gab es auch in 2018 wieder einige Themen, die wir hier stolz in Erinnerung rufen möchten. Da war zunächst der „Tag der offenen Tür Ende April“. Ein Event zudem wir immer wieder herzlich einladen, um zum Mitmachen zu motivieren. Von Mai bis September fanden dann auch heuer wieder wöchentliche „Trainerstunden im Zuge unseres Kindertrainings“ statt. Es ist absolut bemerkenswert mit welchem Engagement auch schon die Kleinen an das Tennisspiel herangehen. Aber auch hier zählt neben der sportlichen Idee vor allem: „Sinnvolle Zeit im Kreise gleichgesinnter für unsere Kinder!“ Das „Kindercamp“ in der letzten Juli-Woche war mit Sicherheit auch einer der Höhepunkte des Kindertrainings. Apropos Kindertraining: Um unseren jüngsten Sportlern auch wirklich sinnvolle Kurzweile zu bieten, wurde für zwischendurch ein Tischtennistisch angeschafft. Eine Idee des Vorstands, die durch die Kinderschar mit großer Freude angenommen wurde. Aber auch die erwachsenen Tennis-Talente wurden gefördert. So gab es ein „Jux-Doppeltturnier“ und ein „Tenniscamp“, um die gemeinsame Motivation aufrecht zu erhalten. Unsere



Der Vorstand des 1. TC Blumau-Neurißhof

Damenmannschaft trainierte besonders fleißig. Und so blieb auch die Teilnahme an den Meisterschaftsbewerben nicht unbelohnt. Das sportliche Ergebnis dieses Einsatzes: Damen-Meister und einen großen Pokal innerhalb der Gruppe NÖTV Kreisliga. Was für die kommende Saison auch gleich den Aufstieg bedeutet. Auch neue Mitglieder, die sich durch Trainerstunden sehr rasch zu herzeigbaren Tennisspielern entwickelten, durften wir heuer wieder begrüßen. Und weil wir so gerne kleinere und größere Feste feiern und die Gemütlichkeit unseres Clubhauses sehr schätzen, durften wir vor kurzem unsere neue Club-Küche einweihen. Den Abschluss des Jahres 2018 bildeten die Neuwahl unseres Vorstands sowie unsere bereits zur Tradition gewordene Punschhütte beim Weihnachtsmarkt unserer Heimatgemeinde. Die Einnahmen aus diesem Weihnachts-Engagement kommen unserer Jugendarbeit 2019 zu Gute. Also unbedingt vorbeischaun und den einen oder anderen Charity-Punsch zugunsten unserer jüngsten Sportler genießen! Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Eure Sabine Öfferl – Obfrau 1. TC-Blumau-Neurißhof

Weihnachts- & Neujahrswünsche

Pfarrer Mag. Marian Garwol und der Pfarrgemeinderat wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute im Jahr 2019.

Eine friedvolle gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünscht der **Jiu Jitsu-Verein**.

Der Vorstand des **SSV Blumau** unter der Leitung von Oberschützenmeister Erwin Herzog wünscht zu den bevorstehenden Feiertagen eine besinnliche und ruhige Zeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2019!



Der **KLeintierzuchtverein N74 Blumau** wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und Guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Der **1. TC** wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben sowie ein tolles, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht der Vorstand vom **Siedlerverein**.

Die **Bürgerliste PUL** wünscht besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2019!

Mit dem Versprechen, auch im kommenden Jahr für Sie tätig zu sein und mit der Bitte, um Ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben, wünscht Ihnen der **Bacherlverein** ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel!

Der **Kameradschaftsbund** wünscht allen seinen Freunden und Gönnern, Kameradinnen und Kameraden ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2019.

Der **Niederösterreichische Zivilschutzverband** wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019!

Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Blumau** wünschen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2019!

Der **ASK Blumau** wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Blumau-Neurißhof, Sponsoren, Fans, Spielern und Funktionären frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr! Auf Wiedersehen am Fußballplatz!

Der **ASBÖ** möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2019.

Die **SPÖ** wünscht allen Blumau-Neurißhofer/innen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2019.

Die **ÖVP** wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für ein erfolgreiches neues Jahr.



Der **Pensionistenverein** wünscht euch schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Aktion „Cyberkids“



Präventionsprogramm der Polizei

Am 16. und 17. Oktober erhielten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen Volksschule einen Vortrag der Polizei über die Gefahren im Inter-

net und bei (Online-)Computerspielen. Mit kleinen, kindgerechten Zeichentrickfilmen und anschließenden Gesprächen wurde den Kindern die Thematik nähergebracht und versucht, sie dafür zu sensibilisieren, wo Gefahren lauern und wie sie damit umgehen können. Diesen Vorträgen vorangegangen war ein äußerst informativer Elternabend, der eine Woche zuvor in der Volksschule stattfand. Viele Eltern und Lehrer nahmen das Angebot an und informierten sich über den richtigen Umgang als Elternteil bzw. Lehrperson mit diesem Thema. Vielen Dank an die vortragenden Polizisten der Dienststellen Günselsdorf und Ebreichsdorf.

Basketball - Schulmeisterschaft

Unsere Mittelschule veranstaltete das Turnier der Schulmeisterschaft in Basketball für Mädchen U 15. Als Gäste kamen die Mannschaften der NMS Traiskirchen und des BG Sportgymnasium Maria Enzersdorf. Unsere Mädchen schlugen sich hervorragend und verloren das erste Spiel mit 14 : 20 gegen die Siegerinnen der vorjährigen Schulmeisterschaft aus Traiskirchen. Die Zuseher (SchülerInnen der Neuen Mittelschule) sahen ein wirklich tolles Schulmeisterschaftsspiel. Im zweiten Spiel unterlagen die Mädels den Favoritinnen der diesjährigen Schulmeisterschaft, den Schülerinnen des Sportgymnasiums Maria Enzersdorf mit 6 : 36. Trotzdem sind wir sehr stolz auf die Leistung der Mädchen der Neuen Mittelschule, die zwei sehr gute spielerische Leistungen ablieferten. Nun geht

es in die Zwischenrunde, wo wieder zwei Mannschaften warten.



... aus dem Ortsgeschehen



Goldgräberstimmung

Beim 22. Internationalen Fleischer Fachwettbewerb in Hollabrunn konnte unser Traditionsbetrieb Steiner zu seiner schon imposanten Goldsammlung nochmals 19 (!!) Goldmedaillen erringen! Produkte wie Honigschinken, Kürbiskern- Schinken, Roter Pfeffer-Schinken, Kranz-Dürre, scharfe Pusztawürstel, Bratwürste, Blutwurst und unsere Streichwurstkreation bis hin zur Blunzentorte von Vivien und der Schinkenlauchstrudel, herzhaftes Rindsgulasch, hausgemachte Semmelknödel, die Fleischpalat-

schinken von Slava, Natasa und Amna — alle Spezialitäten wurden von der Fachjury mit Gold bewertet! Aber auch für die Schinken- Braten- Käse-, Fisch- und Buffetplatten von Zorica, Vivien und Doris wurde mit Gold nicht gegeizt! Diese wahre Goldflut veranlasste selbst den Bürgermeister von Sollenau, Stefan Wöckl, und den Bürgermeister von Wr. Neustadt, Klubobamm Mag. Klaus Schneeberger, die erstklassige Qualität der ausgezeichneten Produkte zu testen und dem strahlenden Siegerteam zu gratulieren!

NORBERT VITEK GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Sanitär

2601 Sollenau, Gewerbestraße 2

... UND MEHR !!!

Tel.: 02628/62 170, Fax: DW 13, E-mail: office@vitek-inst.at

*Öl/Gas - Brennwerttechnik mit Kaminsanierung
Wärmepumpen, Klimaanlage*

Abflußverstopfungen/Kanalinspektion mit modernster Kameratechnik

Prompt und günstig, auch bei kleinen Reparaturen !

Solartechnik →

Luft/Wasser →

Erdwärme →

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

Schützen räumten ab

2 x Silber und 2 x Bronze für Blumauer Sportschützen bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft Feuerpistole

Für die Österreichischen Staatsmeisterschaften mit der Feuerpistole hatten sich zwei Schützen vom SSV Blumau qualifiziert: Corina Gosch bei den Junioren und Erwin Herzog in der Klasse Senioren 2. Die Medallienausbeute konnte sich sehen lassen: Corina Gosch errang die Bronzemedaille mit der Sportpistole. Erwin Herzog trat in drei verschiedenen Bewerben an und musste sich mit seinen Resultaten auch nicht verstecken: Im Schnellfeuerbewerb errang er die Silbermedaille, im Standardbewerb mit der NÖ-Mannschaft ebenfalls Silber und mit der NÖ-

Sportpistolenmannschaft die Bronzemedaille.

1 x Silber und 3 x Bronze für Blumauer Sportschützinnen bei der Österreichischen Meisterschaft der Senioren

An der Österreichischen Meisterschaft der Senioren 3 (Alter 70+) für Luftgewehr, Luftpistole und 25m-Pistole beteiligten sich zwei Schützinnen vom SSV Blumau. Silber und somit österreichischer Vizemeister mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt wurde Edith Miksche. Christa Strasser brachte drei Mal Bronze nach Blumau, und zwar in den Bewerben 25m Pistole, Luftpistole stehend frei und mit der NÖ-Mannschaft mit den Schützen Franz Gruber und Ernst Walter.



Corina Gosch und Erwin Herzog



Die siegreichen Senioren mit Edith Miksche und Christa Strasser



Verhaltensberatung für Hundebesitzer.
Soforthilfe bei Problemen mit ängstlichen, aggressiven und nervösen Hunden, Leinenführigkeit und Rückruf. Mit lebenslangem, kostenfreien Back-up!

Teesdorfer Straße 7/2, 2602 Blumau-Neurisshof
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 17:00 Uhr,
Samstag und Sonntag nach Vereinbarung



www.hunde-fluesterer.at
svonfelten@hunde-fluesterer.at
Mobil: 0664 / 123 1960

... aus dem Ortsgeschehen



Unsere Feuerwehr: 24 Stunden

Die Feuerwehr ist ein eingeschworenes Team und immer dann zur Stelle, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger Hilfe benötigen. Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, wurden Grundausbildungen absolviert, neue Mitglieder werden dringend gesucht. Wertvolle Tipps gibt es bei Hilfe zur Selbsthilfe.

Drei Mitglieder absolvierten erfolgreich die Grundausbildung

Am 10.11. fand das Ausbildungsmodul „Abschluss Truppmann“ in Oberwaltersdorf statt. Für drei Mitglieder der FF Blumau war dies der Abschluss ihrer Grundausbildung, die sie in vielen Stunden absolvierten. Bei dem Modul wird das Erlernete von Bezirksausbildnern überprüft und für die FF Blumau hieß es erfreulicherweise „weiße Fahne“ – denn alle drei Mitglieder schafften den Abschluss mit Bravour! Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals für diese TOP-Leistung!

Tipps gegen feurige Festtage

- › Beim Kauf des Christbaumes achten, dass er keine Nadeln verliert. Ein Hinweis, dass er schon „länger gefällt“ worden ist!



Trockene Christbäume können rasch zum Brandherd werden!



Absolvierten die Grundausbildung: Manuel Marth, Patrick Kreycki und Patricia Melmuk

- › Der Baum sollte einen guten Standplatz haben und an einem eher kühleren Ort aufgestellt werden. Die Bäume halten durch kühlere Raumluft auch länger und Sie haben länger Freude daran.
- › Bei Kerzen darauf achten, dass sie nicht mit Nadeln bzw. Christbaumschmuck in Berührung kommen bzw. in ihrer Nähe sind.
- › Ein Kübel mit Wasser oder ein Feuerlöscher (Nasslöcher) sollte auf jeden Fall bereit stehen.
- › Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln...
- › **AUFSICHT:** Kerzen, Sternspritzer usw. NIEMALS unbeaufsichtigt lassen!
- › Beim Christbaumschmuck darauf achten, dass keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid oder Zellwolle verwendet werden.
- › Wenn etwas passiert **SOFORT 122 rufen** – keine Angst vor dem Notruf (!) – man bekommt keine Rechnung von uns...
- › Der Christbaumbrand am Foto war ein Brandversuch der FF Blumau: Das Resultat bei einem trockenen Christbaum nach einigen Sekunden

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

für Sie im Einsatz!

Brandschutz für ein gelungenes Silvester-Fest:

Dass der Jahreswechsel gebührend gefeiert wird, ist Tradition. Das Feuerwerk gehört dazu. Bitte beachten:

- › Raketen nicht in der Nähe von brennbaren Materialien abschießen
- › Boden begutachten – vielleicht eine „Benzin-Lache“ in der Nähe?
- › Raketen nur von guten Standplätzen abfeuern, Sicherheitsabstand einhalten
- › Darauf achten, dass Raketen beim Abschießen nicht umfallen können
- › Zu Hause: Fenster und Türen (Balkontüren) geschlossen halten
- › Brennbare Materialien (Weihnachts-Deko...) von Balkonen entfernen
- › Schießen Sie keine beschädigten Raketen ab (z.B. abgebrochener Stiel)
- › Kindern und Jugendlichen keinen Zugriff zu Feuerwerkskörpern ermöglichen
- › Wenn etwas passiert SÖFORT 122 rufen – keine Angst vor dem Notruf (!) – man bekommt keine Rechnung von uns...
- › Blindgänger bitte „blind“ lassen – keinesfalls nochmals zünden!
- › Verbrennungen mit Wasser kühlen, Arzt aufsuchen

Neue Mitglieder dringend gesucht!

Man stelle sich vor es brennt... und niemand geht hin... Ein Szenario, das in der heutigen Zeit durchaus real werden könnte. Auch wir suchen daher dringend neue Mitglieder. Von 15-65 Jahren kann man dem Aktivstand der FF Blumau beitreten – man muss also nicht unbedingt 15 sein, wir freuen uns über Mitglieder mit 50+ genauso wie über junge! Eine

www.blumau-neurisshof.gv.at



Neue Mitglieder dringend gesucht!

bemerkenswerte Aktion lieferte eine deutsche Feuerwehr mit ihrem Aufruf, wenn auch sehr provokant – treffender könnte es auch die FF Blumau nicht formulieren. Einfach zum nachdenken...

Bei Interesse einfach anrufen (oder bei einer unserer Veranstaltungen vorbeischaun):

- › Kommandant Thomas Freiberger, Tel. 0660 / 9033588
- › Kommandant-Stellvertreter Roland Ulbrich, Tel. 0699 / 10800125
- › Leiter des Verwaltungsdienstes Jürgen Scheifinger, Tel. 0664 / 6154848

Gelebtes Miteinander

- › Punsch/Glühweinhütte – 22.12., ab 16 Uhr beim Kindergarten in BLUMAU (!) Wir wollen auch im Blumauer Ortsteil eine Veranstaltung durchführen und freuen uns über regen Besuch. Unser Punsch und Glühwein wird selbst gemacht und ist keine Fertigmischung!
- › Silvester-Punschhütte – 31.12.ab. ca. 10 Uhr bis kurz nach Mittag zwischen Bushaltestelle und „Nah & Frisch-Parkplatz“ in Neurißhof

... aus dem Ortsgeschehen



Unsere Fußballer vom

Allgemeines

In den letzten Monaten war wieder einiges los auf unserer Sportanlage. Nicht nur sportlich wurde einiges bewegt, sondern auch infrastrukturell investiert.

Kampfmannschaft

Nach dem sehr guten Einstand unseres neuen Trainers Helmut Kindig zum Ende der Frühjahrssaison waren die Hoffnungen sehr groß, den begonnen Erfolgskurs in ähnlicher Weise fortsetzen zu können. Leider machte eine schwere Erkrankung des Trainers diesen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Interimistisch übernahm unser zu diesem Zeitpunkt verletzte Tormann Wolfgang Dworzak die Betreuung der Kampfmannschaft. Nach seiner Rückkehr ins Tor musste abermals eine andere Lösung in der Trainerfrage gesucht werden. Schließlich gelang es mit Kofler und Skubal ein Trainerduo zu gewinnen, mit dem viel Einsatz und hohe Motivation in die Mannschaft zurückkehrte, was uns letztlich ein versöhnliches Ende der Herbstsaison brachte. Danke an Michael und Roland für das kurzfristige Einspringen und euren Einsatz für den ASK! Die Saison wurde mit drei Siegen und einem Unentschieden am 11. Platz beendet. Wehmütig müssen wir auch den Abgang von zwei langjährigen Spielern per Saisonende bekanntgeben: Unser langjähriger Tormann Wolfgang Dworzak und unser Mittelfeldmotor Lukas Blazek werden den Verein verlassen. Auch hier gilt es an dieser Stelle unseren Dank an die beiden auszusprechen! Wir wünschen natürlich weiterhin viel Erfolg! Äußerst erfolgreich absolvierte unser Reserveteam die Herbstmeisterschaft. Lediglich zwei Niederlagen standen neun zum Teil sehr eindrucksvollen Siegen gegenüber. In der Tabel-



le brachte das den 3. Rang mit einem Torverhältnis von + 34 (55:21) – hervorzuheben hier Ramazan Comak mit 29 erzielten Toren! Die Reservemannschaft wird im Frühjahr einen neuen Trainer bekommen, da Roman Klein nicht mehr als Betreuer zur Verfügung steht. Wir wollen hiermit ein großes DANKE an ihn richten für seinen jahrelangen Einsatz für den ASK – zunächst als Spieler und in den letzten Jahren auch als Trainer der Reserve! Die Frühjahrssaison wird am Wochenende 23./24.3.2019 mit einem Auswärtsspiel in Oberwaltersdorf starten.

Unsere Jugend

Eine durchaus erfolgreiche Herbstsaison ist auch bei der ASK Jugend zu Ende. Im Sommer starteten wir mit fünf Nachwuchsmannschaften (darunter zwei Nachwuchsspielgemeinschaften mit Teesdorf, Günselsdorf und Schönau) in die Herbstmeisterschaft! Unsere U7 + U9 konnten sich in den zahlreichen Spielen wacker schlagen und gingen auch immer wieder als Sieger vom Sportplatz! Die U11 erreichte in einer Gruppe im mittleren Play Off den guten 4. Platz! Unsere NSG U12 die sämtliche Heimspiele in Günselsdorf austrug, musste sich in zehn Spielen nur einmal geschlagen geben und wurde punktgleich mit dem Gruppensieger und einem Torverhältnis von +71 Toren Zweiter! Mit einer NSG U14 stellten wir heuer das 1. Mal seit Jahren wieder eine Jugend-Großfeldmannschaft in Blumau! Diese schaffte ebenfalls in einer sehr ausgeglichenen Gruppe den ausgezeichneten 2. Platz! Wir suchen weiter sportbegeisterte Kinder zwischen 4 und 13 Jahren! Sollte Ihr Kind Interesse haben bitte bei Jugendleiter Erwin Graber 0669/17148690 od. ask_bambini@gmx.at melden!

... aus dem Ortsgeschehen



www.blumau-neurisshof.gv.at

ASK: Immer am Ball

Infrastruktur

In den letzten Wochen wurde die Erneuerung des Elektroanschlusses finalisiert. Der in die Jahre gekommene Hausanschluss des ASK wurde durch einen neuen Stromverteiler ersetzt. Gleichzeitig erfolgte eine Neuverkabelung der Flutlichtanlage, welche jetzt durch einen separaten Schaltschrank bedient werden kann. Danke gilt es an dieser Stelle an unsere Sponsoren (allen voran der Firma ceprocs), unsere Mitglieder – speziell den Club 100 Förderern – sowie besonders der Gemeinde zu sagen – ohne

diese großzügige Unterstützung wären diese Investitionen für den ASK nicht möglich.

Veranstaltung

Das traditionelle ASK Gschnas wird am 16.2.2019 stattfinden. Wir wollen diesmal etwas anders organisieren: Die Veranstaltung wird im Kollersaal stattfinden, geplant ist ein DJ, der mit Hits aus den 80ern und 90ern für Stimmung sorgen soll. Maskenprämierung und Tombola wird es wie gewohnt geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TIPP:
kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333

Seien Sie dabei!

E-TEAM

Lernen Sie jetzt Ihren regionalen EVN Energieberater kennen!

Egal, ob Sie bauen, sanieren oder Ihre Energiekosten senken möchten – unsere Profis geben Ihnen Tipps und helfen Ihnen dabei, jede Menge Geld zu sparen.

EVN Mehr auf evn.at/energieberatung

... aus dem Ortsgeschehen



Aus der Pfarre

Das Jahr neigt sich unaufhaltsam dem Ende zu. Zeit eine kleine Rückblende des letzten Jahresviertels zu halten. Traditionell ist schon das Erntedankfest in unserer Pfarre. Die Kirche war voll besetzt. Zum Abschluss dieser Hl. Messe hat sich Herr Pfarrer Mag. Marian Garwol bei allen Menschen bedankt, die unsere Kirche unterstützen. Die mitgebrachten Speisen und der Wein wurden abschließend gesegnet. Danach wurde zur Agape geladen. Es wurde sehr lange gesellig miteinander gefeiert. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer durften wir wieder Herrn Bischof Dr. Scharl in unserer Mitte begrüßen. Wir haben gemeinsam die Hl. Messe gefeiert. Es war

bereits der zweite Besuch und offensichtlich fühlt sich der Herr Bischof bei uns sehr wohl. Bei der anschließenden Agape wurde gemeinsam im Pfarrsaal lange gefeiert. Mit Gesang und guter Laune sowie gutem Essen und sehr gutem Wein blieb natürlich genügend Zeit, sich persönlich mit dem Herrn Bischof zu unterhalten. Ein Besuch der Roratemesse (bei Kerzenlicht) am 22.12.2018 um 6 Uhr morgens mit anschließendem gemeinsamen Frühstück ist als Einstimmung auf den Heiligen Abend gedacht. Es sind alle herzlich dazu eingeladen. Die Hl. Messen während der Weihnachtszeit sind:

Heiliger Abend, 24.12.2018

- 16.00 Uhr: Krippenandacht in Teesdorf
- 21.15 Uhr: Christmette in Neurißhof
- 22.30 Uhr: Christmette in Günselsdorf
gest. von der Chorgemeinschaft GÜ/TE

Christtag, 25.12.2018

- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Teesdorf

Stephanitag, 26.12.2018

- 8 Uhr: Hl. Messe in Teesdorf
- 9.15 Uhr: Hl. Messe in Günselsdorf

- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Neurißhof

Silvester, 31.12.2018

- 18 Uhr: Jahresschlussandacht in Neurißhof

Neujahr, 1.1.2019

- 9.15 Uhr: Hl. Messe in Günselsdorf
- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Neurißhof

Heilige Drei Könige, 6.1.2019

- 8 Uhr: Hl. Messe in Teesdorf
- 9.15 Uhr: Hl. Messe in Günselsdorf
- 10.15 Uhr: Hl. Messe in Neurißhof mit Sternsingen

Gelbe Säcke

Im Dezember erfolgt die Verteilung der „Gelben Säcke“ für Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff durch vom GVA beauftragte Firmen. Diese liefern pro vorhandener 120 l Restmülltonne jeweils eine Rolle (13 Stk. - für jeden Abfuhrtermin 2019 einen Sack). Sollten Sie wider Erwarten bis Mitte Jänner keine Rolle mit Gelben

Säcken erhalten haben, so melden Sie dies bitte entweder per Mail (office@gvabaden.at) oder telefonisch (02234/74151) beim GVA-Baden. Da die Verteiler Aufzeichnungen führen, kann der Grund der nicht erfolgten Zustellung erhoben werden und eine begründete Neuzustellung bis Ende Jänner 2019 erfolgen.

Gemeinschaft erleben

Dezember

22.
31.

FF-Punschhütte, Vorplatz Kindergarten Blumau

FF-Silvester-Punschhütte, zwischen Bushaltestelle und „Nah und Frisch-Parkplatz“ in Neurißhof, 10 Uhr

Jänner

5.
18.

Ball der Volkspartei Blumau, Kollersaal

Neujahrsempfang der Gemeinde, Kollersaal

Februar

14.
16.
23.

Valentinsaktion der Volkspartei Blumau-Neurißhof

ASK-Ball, Kinderfreundeheim

Gemeindefaschingsflug

März

2.
5.
23. od. 30.

Kindermaskenball der Kinderfreunde, Kinderfreundeheim

Gemeindefaschingshütte

Stopp Littering Ortsreinigungsaktion

laufend

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00-19.00 Uhr, Polizeisprechtag am Gemeindeamt. Der Kommandant der PI Günselsdorf steht für sämtliche Fragen und Anliegen zur Verfügung. Voranmeldung!

Kostenlose Rechtsberatung

Notar Mag. Christian Durrani bietet als besonderes Service jeden 3. Di im Monat ab 17.00 Uhr eine KOSTENLOSE Rechtsberatung im Gemeindeamt

am A. Rauchplatz 4a an. Die rechtzeitige VORANMELDUNG ist unbedingt erforderlich. Tel. 02628/ 48290.



Inserieren in der Gemeindezeitung

1/1 Seite	184 x 264 mm	€ 230,00
1/2 Seite	171 x 114 mm	€ 130,00
1/4 Seite	80 x 121 mm	€ 80,00
1/4 Seite	171 x 46 mm	€ 80,00
1/8 Seite	171 x 23 mm	€ 50,00
1/16 Seite	80 x 23 mm	€ 35,00

Kleinanzeigen kostenlos
Bei Bestellung für mind. 4 Hauptausgaben erhalten Sie 10% Rabatt + 5% Werbeabgabe + 20% MwSt.
Inseratgestaltung € 15,-/30 Min. zusätzlich!
Bestellung: Gemeinde Blumau – Neurißhof,
office@blumau-neurisshof.gv.at

DEZ. 2018 – MÄRZ 2019

Müllabfuhr

- 27.12.** Gelbe Tonne, Biomüll
- 28.12.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
- 9.1., 23.1.** Biomüll
- 24.1.** Gelbe Tonne
- 25.1.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
- 2.2., 20.2.** Biomüll
- 7.2., 21.2.** Gelbe Tonne
- 22.2.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne
- 6.3., 20.3., 27.3.** Biomüll
- 21.3.** Gelbe Tonne
- 22.3.** Gelber Sack, Restmüll, Aschentonne

Bausprechtag am Gemeindeamt

Jeden **2. Dienstag im Monat** findet im Gemeindeamt **ab 17 Uhr** ein Bausprechtag mit Baumeister Ing. Gerhard Holpfer statt. Voranmeldung unbedingt erforderlich!
Tel. 02628/48290

TIERKLINIK LANDEGG

Centrum Kleintier Chirurgie
Dr. Werner Tack, Fachtierarzt
für Kleintiere & Team
Tel. 02623 / 72227
www.tierklinik-landegg.at

Gemeindeamt: Parteien- und Kundenverkehr

Mo, Di, Mi und Fr von 7 bis 12 Uhr, Mo und Mi von 13 bis 15 Uhr, Di 13 bis 19 Uhr, Do 7 bis 12 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister Gernot Pauer jeden Di 17-19 Uhr.

Bauhof:

Di 17-19 Uhr,
Fr 12-15 Uhr.

Der Lebenskreis

Geburtstage feierten ...

Josef Kerstberger, 75er
Monika Weiss, 75er
Manfred Bernegger, 75er
Christine Rösel, 75er
Walter Girz, 75er

Ewald Zadrazil, 75er
Erika Te Best, 75er
Ernst Eckhart, 80er
Eva Augeneder, 80er
Walter Malecek, 80er

Karl Schlager, 80er
Elisabeth Lenikus, 85er
Theresia Kiss-Nemes, 85er
Johanna Nikischer, 85er
Sophie Routil, 90er

Die Kamera war mit dabei, als Bgm. Pauer und Vzbgm. Klimes den Jubilaren des 2. Halbjahres im Rahmen einer Feier gratulierten ...



75. Geburtstag: Josef Kerstberger



75. Geburtstag: Christine Rösel



75. Geburtstag: Walter Girz



75. Geburtstag: Erika Te Best



80. Geburtstag: Ernst Eckhart



80. Geburtstag: Eva Augeneder



80. Geburtstag: Walter Malecek



80. Geburtstag: Karl Schlager



85. Geburtstag: Elisabeth Lenikus

Der Lebenskreis



Seltene Ehejubiläen

Erich Zoglmann, 90er
Josef Batik, 90er
Helga Streithofer, 90er
Margarete Oblak, 95er
Karl Hafenscher, 95er

Diamantene Hochzeit:
Eva und Alois Augeneder
Margarethe und Johann Heissenberger



90. Geburtstag: Margarete Oblak



Diamantene Hochzeit: Eva und Alois Augeneder

Wir trauern um ...

Gabriele Zöchling
Martin Schenk



Unsere Jubilare

Service-Telefon-Nummern

Kanal - Alarmtelefon: 0664/4103073
Abwasserverband: 02253/7519
Abfallwirtschaftsverband: 02234/74151 vormittags
Wasserleitungsverband: 02252/76273
BH Baden: 02252/9025-0
Polizei Günselsdorf: 059133/3306
EVN Störung: 02622/26880
Caritas Sozialstation Leobersdorf: 02256/63639
Lebenshilfe: 48251
Volkshilfe: 0676/86762602
Hilfswerk: 02252/790777
Pfarre Günselsdorf: 02256/63325
Schwarzes Kreuz (Soldatenfriedhof): 01/5123769
Tierkörperverwertung Tulln: 02272/64271
Tierheim Baden: 02252/42110
Telekom Störung: 11120
Vergiftungszentrale: 01/4064343
Autowrackentsorgung Wendelin: 0699/10888260

Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeindearzt: **Dr. Erwin Reichenstorfer**, Anton Rauchplatz 4c, Blumau-Neurisshof, Tel. 02628/48 700, Ordinationszeiten: Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Bgm. Gernot Pauer für die Gemeinde Blumau-Neurisshof, Anton Rauchplatz 4a, Tel. 02628/48290/0
gemeinde@blumau-neurisshof.gv.at
Layout & Produktion: Baden Media GmbH, Hochstr. 28,
Tel. 02252/254523, s.pohl@baden-media.at

Apothekenkalender Dezember 2018 bis März 2019

- 22. Dezember:** Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
- 23. Dezember:** Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
- 24. Dezember:** Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
- 25. Dezember:** Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
- 26. Dezember:** Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
- 29. Dezember:** Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
- 30. Dezember:** „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
- 31. Dezember:** Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
- 1. Jänner:** Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
- 5. Jänner:** Hl. Geist Apotheke, „die apotheeke in teesdorf“ und „Zur heiligen Dreifaligkeit“
- 6. und 12. Jänner:** Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
- 13. und 19. Jänner:** Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
- 20. und 26. Jänner:** Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
- 27. Jänner und 2. Februar:** Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
- 3. und 9. Februar:** Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
- 10. und 16. Februar:** Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“
- 17. und 23. Februar:** „die Apoteeke in Teesdorf“ und „Paracelsus Apotheke“
- 24. Februar und 2. März:** Apotheke zur Weilburg, Triesting-Apotheke, Paracelsus-Apotheke
- 3. und 9. März:** Heilquell-Apothek, Engel-Apotheke, Unsere Sonnenscheinapotheke
- 10. und 16. März:** Marien-Apotheke Schutzengel-Apotheke und Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“
- 17. und 23. März:** Aktiv-Apotheke, Kur-Apotheke
- 24. und 30. März:** Aeskulap-Apotheke, Apotheke „Zum Erlöser“
- 31. März:** Landschafts-Apotheke, Schloss-Apotheke und „Zum heiligen Antonius“

Adressen und Telefonnummern:

Apotheke „Zum Erlöser“, Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 02252/76285

Apotheke „Zur heiligen Dreifaligkeit“, Berndorf, Hainfelderstr. 14, Tel. 02672/82224

Kur-Apotheke, Bad Vöslau, Badner Straße 12, Tel. 02252/70406

Apotheke „Zum heiligen Antonius“, Pottenstein, Hainfelderstr. 5, Tel. 02672/82426

Paracelsus-Apotheke, Enzesfeld, Schimmelgasse 2, Tel. 02256/81242

Die Apoteeke in Teesdorf, Teesdorf, Wiener Neustädterstraße 32b, Tel. 02253/80540

Schloss-Apotheke, Kottlingbrunn, Wiener Neustädterstraße 20, Tel. 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“, Leobersdorf, Südbahnstr. 7, Tel. 02256/62359

„Unsere Sonnenscheinapotheke“, Bad Vöslau, Industriestraße 12, Tel. 02252/251581

Service. Service.

Den aktuellen Ärztendienst finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde (www.blumau-neurisshof.gv.at) sowie in den Schaukästen der Gemeinde.



Prakt. Ärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (07.00–07.00 Uhr)

DEZ.	22./23.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	24.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	25.	Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	26.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	29./30.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
31.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700	
JÄN.	01.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, EGGENDORF	Te 02622/73 270
	05./06.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43
	12./13.	Dr. Derya ÖZTÜRK, Anton Rauchstraße 18/2, GÜNSELSDORF	Tel. 02256/63 570
	19./20.	Dr. Romana KOURIMSKY, Feldgasse 13/2/2, MATZENDORF/HÖLLES	Tel. 02628/66 390
	26./27.	Dr. Berna ÖZTATIKLIER, Wr. Neustädter Str. 46, TEESDORF	Tel. 02253/817 81
FEB.	02./03.	Dr. Sorina Nedeia DUBOVAN, Hauptplatz 2, SOLLENAU	Tel. 02628/47 275
	09./10.	Dr. Simon SAUERSCHNIG, Fabriksgasse 10, FELIXDORF	Tel. 02628/62 466
	16./17.	Dr. Ilse RUMPLER, Gemeindezentrum, THERESIENFELD	Tel. 02622/71 245
	23./24.	Dr. Lydia SCHUSTER, Untere Feldgasse 1, EGGENDORF	Tel. 02622/73 314
MÄRZ	02./03.	Dr. Stefanie HEISSENBERGER, Karl Albrecht-Gasse 5, LICHTENWÖRTH	Tel. 02622/75 266
	09./10.	Nachfolge Dr. Erwin SCHOLTER	Tel. 02628/47 450
	16./17.	Dr. Erwin REICHENSTORFER, A. Rauch Platz 4 C, BLUMAU/NEURISSHOF	Tel. 02628/48 700
	23./24.	Dr. Edwin NEUBER, Inselweg 1, EGGENDORF	Te 02622/73 270
	30./31.	Dr. Jochen RAUSCH, Stadiongasse 1, FELIXDORF	Tel. 02628/622 43

Zahnärzte: Wochenend- u. Feiertagsdienste (09.00–13.00 Uhr)

DEZ.	22./23.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, WIENER NEUSTADT	Tel. 02622/229 29
	24.-26.	Dr. Ctibor Stefan WEISS, Wiener Straße 4 - 8/II/2, HIMBERG	Tel. 02235/86 323
	29.-31.	Dr. Alex DEM, Getreideplatz 4, FISCHAMEND-DORF	Tel. 02232/76 401
JÄN.	1.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, GUNTRAMSDORF	Tel. 02236/52 455
	5./6.	Dr. Beate PUCHNER, Hauptplatz 8-9, NEUNKIRCHEN	Tel. 02635/711 00
	12./13.	Dr. Michael BAYER, Pachergasse 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 770
	19./20.	Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, EBREICHSDORF	Tel. 02254/72 234
	26./27.	Dr. Matthias MÜHLVENZL, Bahnhofstraße 8, BERNDORF	Tel. 02672/888 30
FEB.	2./3.	Dr. Lukas Klapetz, WOPFING 140, WALDEGG	Tel. 02633/48 890
	9./10.	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS, Hauptstraße 24, BAD VÖSLAU	Tel. 02252/765 74
	16./17.	Dr. Eva KRAMPF-FARSKY, Hauptstr. 98, Haus 2/3, MARIA ENZERSDORF	Tel. 02236/893 587
	23./24.	Dr. Barbara Emilie SCHMID-RENNER, Heiligenkreuz 45, HEILIGENKREUZ	Tel. 02258/85 80
MÄRZ	2./3.	Dr. Michael BAYER, Pachergasse 6, SOLLENAU	Tel. 02628/47 770
	9./10.	Dr. Corina Mihaela TAMAS, Pfarrgasse 8, Top 11, BADEN	Tel. 02252/476 00
	16./17.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, GUNTRAMSDORF	Tel. 02236/52 455
	23./24.	Dr. Asghar REZWAN, Fabriksgasse / Ärzteshaus 10, FELIXDORF	Tel. 02628/65 757
	30./31.	Dr. Oliver RIESSER-MAERKER, Enzersdorfer Straße 5/1/1, MÖDLING	Tel. 02236/22 651

Blitzlicht



1., 2., 3., 5. und 7. Als Weihnachtsdorf präsentierte sich auch in diesem Jahr der Adventmarkt im Park mit seinen zahlreichen Punsch- und Weihnachtsständen, die unsere Vereine und Institutionen mit viel Geschick und Liebe zum Detail betrieben hatten.

Der Siedlerverein sorgte für ein rundum gelungenes Angebot am Weihnachtsmarkt. Im Bild Eva Zeger mit Obmann Günter Bayer.

6. und 8. An der diesjährigen Weihnachtsfeier für unser Jüngsten im Karl Kollersaal erfreuten sich so viele Kinder wie noch nie zuvor. Mit dem Mitspieltheater von Angela und Bernhard war für ein zauberhaftes Programm gesorgt. Das Miteinander wurde aber auch bei einer gemeinsamen Jause und vielem anderen mehr gepflegt.